Міністерство освіти і науки України Чернівецький національний університет імені Юрія Федьковича

ПРАКТИЧНІ ЗАВДАННЯ З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ ЯК ДРУГОЇ ІНОЗЕМНОЇ ДЛЯ СТУДЕНТІВ З КУРСУ (рівень підготовки А2)

Чернівці ЧНУ 2023 Затверджено на засіданні кафедри германського, загального і порівняльного мовознавства протокол №5 від 30 грудня 2022 р.

Практичні завдання з німецької мови як другої іноземної для студентів 3 курсу (рівень підготовки A2) / укладач: Гуцол А.М. Чернівці : ЧНУ. 2023. 84 с.

Навчально-методичний посібник містить вправи та завдання, які передбачають набуття навчальних навичок усного і письмового мовлення, читання, а також перекладу з німецької та на німецьку мову. Завдання можуть бути виконані як на практичних заняттях, так і упродовж самостійної роботи студентів.

Пропоновані матеріали рекомендовано для навчальної дисципліни «Практичний курс перекладу другої іноземної мови (німецької)» для здобувачів першого (бакалаврського) рівня вищої освіти, спеціальності 035 Філологія, 035.041 «Філологія (Германські мови та літератури (переклад включно), перша — англійська))», 014 Середня освіта, 014.021 «Англійська мова і література».

УДК 811.112.2-42 © Чернівецький національний університет, 2023

Kapitel 1

Ausbildung und Tätigkeit

1a. Suchen und markieren Sie im Buchstabenrätsel 14 Wörter, die mit Ausbildung und Beruf zu tun haben. Sie sollten 7 Wörter senkrecht (↓) und 7 Wörter waagrecht (→) finden.

Α	W	E	1	Т	E	R	В	1	L	D	U	N	G) [U
S	S	D	F	E	G	Н	G	J	K	L	Α	R	Α	Р	0
C	Q	W	E	1	R	Т	Z	Α	В	1	Т	U	R	Z	U
Н	Υ	X	C	L	Α	С	V	В	Ε	В	N	М	В	Α	S
U	S	D	F	Z	N	F	G	Н	W	Н	J	K	Ε	K	S
L	Q	Α	Υ	Ε	G	W	S	Z	E	U	G	N	-1	S	С
Α	W	Р	Υ	1	E	Α	Z	L	R	Т	C	Н	Т	E	Н
В	S	0	X	T	S	S	T	K	В	G	D	Z	S	Т	-1
S	X	1	C	S	T	U	D	1	U	М	E	Т	Α	1	С
C	E	K	V	Т	E	D	R	J	N	Н	V	P	М	L	Н
Н	R	J	В	E	L	F	E	Н	G	G	F	R	Т	N	Т
L	T	Н	N	L	L	E	В	E	N	S	L	A	U	F	Α
U	Z	G	G	L	T	G	W	G	R	U	R	K	R	0	R
S	U	F	Н	E	Α	Н	Q	F	F	J	В	Т	F	R	В
S	Р	R	Α	С	Н	K	E	N	N	Т	N	1	5	S	E
S	1	D	J	0	1	J	В	D	V	K	G	K	V	E	-1
S	E	L	В	S	Т	Α	E	N	D	-1	G	U	C	Н	Т
D	Z	S	U	F	G	K	V	S	U	L	Т	M	D	E	М

1b. Ergänzen Sie die Sätze mit den gefundenen Wörtern.

- 1. Wenn ich einen Beruf für ein paar Wochen kennenlernen möchte, mache ich ein <u>Praktikum</u>.
 - 2. Ich arbeite nur 50 %, denn ich habe eine ______.
- 3. Der _____ , den man in der Realschule macht, heißt Mittlere Reife.
 - 4. Wenn ich in einer Firma arbeiten möchte, schreibe ich eine
- 5. Ein freier Journalist arbeitet für mehrere Zeitungen, er ist

6. Mein an der Universität hat fünf Jahre gedauert.					
7. Ich spreche fließend Englisch und Spanisch und kann ein					
bisschen Französisch: Das sind meine					
8. Wenn ich eine Arbeitsstelle verlasse, schreibt mein Chef					
mir ein Darin steht, wie gut ich gearbeitet habe.					
9. Wenn ich arbeitslos bin, gehe ich aufs Dort					
bekomme ich Hilfe, eine neue Arbeit zu finden.					
10. Wenn man studieren möchte, braucht man das					
11. Ich arbeite manchmal tagsüber und manchmal in der					
Nacht: Das nennt man					
12. Zum sagt man auch "Curriculum Vitae".					
13. Ich bin nicht selbständig, ich bin bei einer Firma					
14 heißt alles, was ich nach meiner					
Berufsausbildung oder meinem Studium noch lerne, zum Beispiel					
andere Sprachen oder neue Computerprogramme.					
2. Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte					
Form.					
a) Markus Müller möchte später (1.) studieren und Ingenieur					
werden. Zuerst will er Geld für das Studium (2.) Er hat					
sich bei einer (3.) beworben und die Stelle (4.) Die					
(5.) macht ihm viel Spaß. Er hat einen netten Chef und					
nette (6.) Sein (7.) ist nicht hoch, aber der Job ist					
sehr interessant. Gut ist auch, dass Markus am (8.) immer					
frei hat.					
Arbeit • Kollegen (PI) • studieren • Lohn •					
Bibliothek • bekommen • Wochenende • verdienen					
b) Lisa Schuster hat ihren Arbeitsplatz (9.) Sie hat					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen.					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) Über eine Stellenanzeige					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) Sie hat sich bei der Firma					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) Sie hat sich bei der Firma Keller beworben und (14.) Dort hat sie sofort einen neuen					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) Sie hat sich bei der Firma Keller beworben und (14.) Dort hat sie sofort einen neuen (15.) bekommen.					
neun Jahre bei der (10.) als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) Sie hat sich bei der Firma Keller beworben und (14.) Dort hat sie sofort einen neuen					

c) 1. Wo arbeitest du? – Ich als Taxifahrer der
Firma Schulze. 2. Was arbeiten Sie? – Ich
Lehrerin in einer Grundschule. 3. Was sind Sie von Beruf? - Ich
Sekretärin. 4. Bist du mit dem Studium schon fertig? - Nein,
ich noch. 5. Bist du noch Student? – Nein, ich jetzt
der Firma Müller. 6. Hast du einen Arbeitsplatz? - Nein, im
Moment bin ich 7. Willst du später Arzt werden? – Nein,
ich möchte nicht an die
Universität • arbeitslos • studieren • arbeiten bei •
arbeiten als • sein • sein bei

3. Kurse an der Volkshochschule

a) An der Volkshochschule (VHS) kann jeder Erwachsene nach seinen Interessen Kurse besuchen und etwas lernen. Die Kurse sind preiswert und das Angebot ist groß. Lesen Sie die folgenden Kursangebote und ordnen Sie zu.

1. Die Geheimnisse der virtuellen Welt

Sie können Texte am Computer schreiben und sich Informationen "googeln", aber Sie möchten auch Ihre digitalen Fotos ordentlich verwalten, Videos anschauen, Musik herunterladen und sich mit dem Internet vertraut machen. In diesem Kurs lernen Sie an acht Abenden alles Wissenswerte über den Gebrauch Ihres Computers im privaten Alltag.

8 x Mi, 19.00 - 20.30 Uhr, 6 - 8 TN (*TN* = *Teilnehmer*)

2. Fit für den Alltag in Deutschland

Sie leben schon ein paar Jahre in Deutschland, aber haben im Alltag immer wieder Probleme mit der deutschen Sprache? Dieser besondere Sprachkurs (etwa Niveau A2) hilft Ihnen dabei, viele Situationen des alltäglichen Lebens besser zu bestehen. Das Programm ist flexibel und richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer.

16 X Do, 18.30 - 20.00 Uhr, max. 12 TN

3. Die Altstadt im Wandel der Zeit

Begleiten Sie uns auf einem Stadtspaziergang, der eine lange Reise in die Vergangenheit wird. An zwei Samstagen im Herbst werden Sie ganz neue Seiten an Ihrer Stadt entdecken, den Spuren berühmter Persönlichkeiten folgen und erleben, wie sich ein kulturelles und geistiges Zentrum Europas gebildet hat.

Beginn: 4. Okt., 2 x Sa, 10.00 - 14.00 Uhr, max. 10 TN

4. In der Ruhe liegt die Kraft

Stress in Alltag und Beruf belastet nicht nur mental, sondern auch physisch und macht auf Dauer krank. Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie durch Atemübungen, Entspannungstechniken und Selbstmassage ruhig werden und Ihr Immunsystem stärken können. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie ein kleines Kissen mit. Beginn: 6. Okt., 16 x Mo, 19.30-21.00 Uhr, 8- 10 TN

5. Der Euro in der Krise

Jeden Tag sind die Zeitungen voll von Meldungen aus der Wirtschaft - aber verstehen Sie auch alles? An drei Abenden werden Sie mit einem Finanzexperten die globalen Zusammenhänge in Wirtschaft und Finanzwelt diskutieren. Fragen Sie alles, was Sie schon immer wissen wollten!

Beginn: 6. Okt., Mo/Mi/Fr, 19.00 - 20.00 Uhr

6. Bauch - Beine - Po

Schwerpunkt dieses Kurses sind die typischen Problemzonen des Körpers einer Frau. Arbeiten Sie mit einer erfahrenen Trainerin zwei Mal pro Woche, und Sie werden wieder gern in den Spiegel sehen! Dazu gewinnen Sie Ausdauer und Kraft.

Beginn: 6. Okt., 24 x Mo/Do, 19.00 - 20.00 Uhr

Welche Person interessiert sich für welchen Kurs? Wer findet keinen passenden Kurs?

Kurs	1	2	3	4	5	6
Teilnehmer	b					

- a) Franz interessiert sich für regionale Geschichte. In seiner Freizeit liest er viel, besucht Stadtführungen und reist gern.
- b) *Mathilda* fotografiert sehr gern. Vor einem Monat hat sie eine digitale Kamera gekauft, aber sie hat noch Probleme, die vielen Fotos zu ordnen.
- c) Frieda ist 50 Jahre alt geworden und hat von ihren Freundinnen einen VHS-Kurs geschenkt bekommen. Zuerst war sie ein bisschen sauer, aber dann hat sie sich gefreut.
- d) *Herbert* ist Fondmanager und macht jeden Tag viele Überstunden. Letzte Woche war er wegen starker Kopfschmerzen

beim Arzt. Der hat ihm geraten, sich mehr um seine Gesundheit zu kümmern.

- e) *Theodorakis* hat seit drei Jahren ein Restaurant in München. Seine Freunde haben ihm immer gerne geholfen, wenn er Probleme mit der Sprache hatte, aber er möchte sie nicht so oft um Hilfe fragen.
- f) Elisabeth interessiert sich für Politik, aber den Wirtschaftsteil der Zeitung liest sie nicht gern. Nun ist aber immer wieder die Wirtschaft das Hauptthema der Politik und Elisabeth ärgert sich, dass sie so vieles nicht versteht.
- b) Die Kurse beginnen und jeder soll erzählen, warum er sich für den Kurs angemeldet hat. Ergänzen Sie die Aussagen der Personen.

a) Franz: "Ich interessiere mic	•
Freizeit	viel,
Stadtführungen und gern."	
b) Mathilda "Ich se	ehr gern. Vor einem Monat
eine digitale Kame	era gekauft, aber
noch Probleme, die vielen Fotos zu or	dnen."
c) Frieda: ,,	50 Jahre alt geworden und
von Freundinnen	einen VHS-Kurs geschenkt
bekommen. Zuerst	ein bisschen sauer, aber dann
gefreut."	
d) <i>Herbert:</i> "	Fondmanager und
jeden Tag viele Überstunden. Letzte	Woche wegen
starker Kopfschmerzen beim Arzt. I	
mehr um Gesundheit zu kümn	nern."
e) Theodorakis: "	seit drei Jahren ein Restaurant
in München Freunde haben	gerne geholfen, wenn
Probleme mit der Sprache	
so oft um Hilfe fragen."	
f) <i>Elisabeth</i> : "	für Politik, aber den
Wirtschaftsteil der Zeitung	
aber immer wieder die Wirtschaft da	as Hauptthema der Politik und
,,	23 110105 1110110

4. Ergänzen Sie die Verben aus dem Schüttelkasten in der richtigen Form im Perfekt.

Liebe Anna.

Liebe 7 mila,
endlich (1.) habe ich ein Internet-Café gefunden und kann di
schreiben! Du glaubst gar nicht, was mir in den letzten Tagen alle
(2.)! Es (3.) schon damit, dass icl
mein Flugzeug (4.) Ich (5.) zwei Wecke
, aber ich (6.) nicht an die Sommerzeit
Es war chaotisch, aber schließlich (7.) ich doch gut hie
Aber nur ich, nicht mein Gepäck!! Es (8.) weite
nach Miami Also (9.) ich viele Formulare
,(10.) mir eine neue Zahnbürste und ein
Zimmer in der Nähe vom Flughafen Nach zwei Tagen (ich
(11.) immer dasselbe T-Shirt) (12.) mein
Rucksack endlich, da
Zimmer und den nächsten Bus nach Süden Du
fragst dich sicher schon, was jetzt noch kommt
Richtig! Der Bus (14.) nach 150 km ein Rad
Der Busfahrer (15.) es, doch es (16.) zwe
Stunden
Aber aller guten (und schlechten!) Dinge sind drei, und jetz
hoffe ich auf einen schönen Urlaub!
PS: Oh, ich glaube, ich (17.) Geldbeutel im Hote
.
finden • ausfüllen • dauern • umziehen • stellen • suchen •
nehmen • ankommen • landen • verpassen •
verlieren • fliegen • anfangen • vergessen • kaufen • denken •
tragen • bezahlen • passieren • reparieren

5. Was so alles los gewesen ist. Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb in der richtigen Form des Perfekts.

- 1. wegwerfen: Leoni endlich ihre alten, kaputten Schuhe
- 2. streiten: unsere Nachbarn die ganze Nacht laut
- 3. schwimmen: Ich gestern 1000 Meter
- 4. gießen: du die Blumen schon ?
- 5. leihen: Ich meinem Freund mein Motorrad
- 6. mitbringen: Jörg aus dem Urlaub einen Hund

- 7. schneiden: Sarah ihre Haare ganz kurz
- 8. gewinnen: Ich noch nie im Lotto
- 9. denken: Er die ganze Nacht an seine Freundin
- 10. abfahren: Der Zug mit Verspätung

6. Schreiben Sie Fragen im Perfekt.

Zum Beispiel: die E-Mails beantworten → Haben Sie die E-Mails beantwortet?

1. die E-Mails ausdrucken; 2. den Computer ausschalten; 3. den Brief an die Firma Seibert schreiben; 4. die Briefe zur Post bringen; 5. einen Termin mit Herrn Klausing machen; 6. mit dem Chef die Termine besprechen; 7. um 10 Uhr zu der Besprechung gehen; 8. heute in der Kantine essen; 9. gestern um 16 Uhr 30 Feierabend machen

7. Schreiben Sie den Dialog im Perfekt.

- Es ist schon 9 Uhr. Wir aber um 8 sich verabreden.
- * Tut mir leid. Ich dich anrufen, aber nicht erreichen.
- Du mich auf dem Handy anrufen?
- * Ja, das ich versuchen.
- Ich mein Handy letzte Woche verlieren.
- * Und? Ein neues Handy du kaufen?

8. Schreiben Sie wie im Beispiel.

Wann beginnt der Film? – <u>Der Film hat schon begonnen.</u>

1. Wann geht ihr spazieren? 2. Wann fährt der Bus vom Bahnhof ab? 3. Wann fliegen eure Nachbarn in Urlaub? 4. Wann holt ihr die Post? 5. Wann gießt ihr die Blumen? 6. Wann bringt ihr den Nachbarn die Schlüssel? 7. Wann zieht ihr um? 8. Wann hilfst du Rudi beim Umzug?

9. Welche Verben bilden das Perfekt mit sein? Markieren Sie.

abfahren • arbeiten • bekommen • bleiben • denken • gehen • aufstehen • weggehen • kommen • holen • leihen • lesen • laufen •

fahren • schreiben • tun • einziehen • korrigieren • machen • fallen • bringen • vergessen • aussteigen • spielen • leben • wandern • treffen • tippen • reparieren • reisen • trinken • lernen • verstehen • verkaufen • mitkommen • kennen • anrufen • telefonieren • sterben • kochen • ansehen • renovieren • beginnen • bestellen • fehlen • gewinnen • kennen lernen • kosten • passieren

10. Perfekt mit sein und haben. Ergänzen Sie.

10. Periekt mit sein und naben. Erganzen Sie.
• Heute morgen war der Fernseher an du vor dem
Fernseher eingeschlafen?
*Ja, irgendwann ich dann ins Bett gegangen
der Wecker denn schon geklingelt?
• Den ich gerade ausgemacht. Du einfach
weitergeschlafen. Komm zum Frühstück. Ich schon Kaffee
gemacht und Frank Brötchen geholt.
* Ich dusche mich erst. Ich glaube, ich gestern etwas zu
viel getrunken. Vielleicht ich auch zu viel getanzt. Mir tut
alles weh du mit der Straßenbahn gekommen? Oder du
ein Taxi genommen?
• Ich das Fahrrad von Gina ausgeliehen. Ich es in
die Garage gestellt.
* Und wo du mein Auto abgestellt? Ich dir doch
gesagt, dass ich mich heute mit Lisa treffen will!
• Oh, das ich ganz vergessen. Für wann ihr
euch verabredet?
* Für 10 Uhr.
• Ich beeile mich. Dein Auto steht um 9 Uhr 30 vor der
Haustür!
* Das du das letzte Mal auch gesagt und dann
ich ein Taxi genommen.
Und wer das Taxi bezahlt?
* Du selbstverständlich! Und wer das Auto dann bei der
Polizei abgeholt?
• Wir beide, ich weiß. Deshalb hole ich das Auto auch gleich
nach dem Frühstück.
* Na gut, dann du auch das Geld für das Taxi gespart.

1. Я вивчив це правило. 2. Я купив пляшку води. 3. Я надіслав цього листа. 4. Я все зробив сьогодні. 5. Я не чула цієї музики. 6. Я подарувала дитині іграшку. 7. Я нічого не помітила. 8. Я все йому пояснила. 9. Ти показала йому свою роботу? 10. Ти чула цю новину? 11. Ти приготувала обід? 12. Ти виконала вправи? 13. Ти привітав друзів з Новим роком? 14. Ти заплатив за напої ? 15. Ти помітила, що вони були дуже схвильовані? 16. Ти сказав мені правду? 17. Він показав мені свої фотографії. 18. Вона не привіталась із цим паном. 19. Вона все зробила неправильно. 20. Вона провідала дідуся. 21. Вона прийшла додому пізно. 22. Ви замовили для нас квіти? 23. Мій колега сьогодні рано прийшов на роботу. 24. Її друг поїхав до Німеччини потягом. 25. Вона залишилася вдома? 26. Чому ти

сьогодні встав о п'ятій годині ранку? 27. На вокзал моя подруга поїхала автівкою. 28. На роботу вони пішли пішки. 29. Ми приїхали разом. 30. Цей юнак несподівано став спортсменом. 31. Із театру вони прийшли додому об одинадцятій годині вечора. 32. Дитина впала зі стільця. 33. Куди побіг цей спортсмен? 34. Ти їздив до приятеля трамваєм? 35. Ми поїхали до своїх друзів на метро. 36. Як довго Ви там залишалися? 37. Що впало? — На кухні впала чайна ложка зі столу. 38. Коли приїхали ваші колеги з Одеси? — Тиждень тому.

13. Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen. 1. Klaus, triffst du am Wochenende mit Martha? – Nein, wir haben _____ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich mit Anna verabredet! 2. Als wir Kinder waren, haben wir ____ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften. 3. Ich glaube, Emil hat ____ verliebt! - Warum? - Er zieht plötzlich schick an, wäscht jeden Tag die Haare und rasiert regelmäßig! 4. Kinder, jetzt streitet _____ doch nicht dauernd! Ihr habt _____ doch früher so gut vertragen! – Ja, aber Alex hat ____ so verändert! 5. Wann treffen wir _____? – Ich muss ____ noch umziehen, es dauert vielleicht noch eine halbe Stunde. – Gut, dann beeil ich freue _____ schon auf die Party. 6. Warum kommt Hannes nicht? - Er hat _____ verletzt und muss _____ jetzt erst einmal ausruhen. – Schade, wir haben _____ schon so auf ihn gefreut. – Ja, er hat _____ auch sehr geärgert, aber da kann man nichts machen. 7. Guten Tag, wir möchten _____ vorstellen: Mein Name ist Khedira und das ist meine Frau. – Guten Tag, herzlich willkommen im Kurs. Haben Sie _____ schon im Sekretariat angemeldet? 8. Könnt ihr _____ noch an Luisa erinnern? – Ja, natürlich, ich bin auch noch in Kontakt mit ihr. Wir schreiben regelmäßig Mails. – Oh, das ist gut. Wenn ihr _____ mal treffen wollt, dann sag mir Bescheid. Ich komme auch gerne. – Ja, gerne. Luisa freut ____

bestimmt auch.

14. Bilden Sie die Sätze mit den folgenden reflexiven Verben.

Schminken • kämmen • ausruhen • beeilen • waschen • duschen • küssen • verabreden • lieben • abtrocknen • verabschieden • eincremen • ärgern • anziehen

15.	Akkusativpronomen	oder	Reflexivpronomen?
Ergänzen S	Sie.		

El ganzen Sic.
1. Ich wasche das Baby. Ich wasche Dann wasche ich selbst. 2. Du setzt deinen Sohn auf den Stuhl. Du setzt auf

den Stuhl. Dann setzt du selbst. 3. Sie kämmt ihre Tochter. Sie
kämmt Dann kämmt sie selbst. 4. Er stellt seine Frau
vor. Er stellt vor. Dann stellt erselbst vor. 5. Das Mädchen
meldet seine Freundin an. Es meldet an. Dann meldet es
selbst an. 6. Wir fotografieren die Kinder. Wir fotografieren
Dann fotografieren wir selbst. 7. Sie ziehen ihre Kinder an. Sie
ziehen an. Dann ziehen sie selbst an.
16. Reflexiv oder nicht reflexiv? Ergänzen Sie sich oder
1. Er interessiert sehr für Politik, aber er möchte
nicht Politiker werden.
2. Hast du schon gehört, Till und Mathilde haben
geheiratet Ja, sie waren sehr schnell, sie haben vor zwei
Monaten kennengelernt, dann haben sie vor einem Monat
verliebt und jetzt wollen sie heiraten.
3. Frau Westhoff ist berufstätig. Wer kümmert um ihre
Kinder, wenn sie arbeitet? - Ihre Nachbarin hat auch ein Kind und

17. Übersetzen Sie ins Deutsche.

sorgt ____ auch für die Kinder von Frau Westhoff.

1. Де розташована ця вулиця? 2. Як ти себе почуваєш? – Я почуваю себе вже краще. 3. Одягайся швидше, ми йдемо в кіно. 4. Він лягає в ліжко і не роздягається. 5. Сідай за стіл, тут є лампа. 6. Вона зовсім не хоче рухатись, тільки їсть і дивиться серіали. 7. Ви тут відпочиваєте, а вдома господарює твоя

двоюрідна бабуся. 8. Він багато працює й зовсім не відпочиває. 9. Їй уже краще? — Ні, вона часто застуджується й через те погано себе почуває. 10. Чому ти не голишся? 11. Коли ти готуєшся до занять? 12. Вони готуються до велосипедної прогулянки. 13. Ви зараз готуєтеся до свята в університеті? У вас багато справ? 14. Чому ти миєшся холодною водою? 15. Вона зачісує собі волосся, одягається, замовляє таксі та їде на вокзал. Таксі рухається дуже повільно, тому що на дорозі багато автомашин. Урешті-решт вона застуджується. 16. Я рада, що у мене зараз відпустка і я відпочиваю у Німеччині. 17. Ми радіємо з приводу його успіху на виставці. 18. Чому ти не радієш моєму подарункові? — Я дуже рада за тебе.

18. Bilden Sie den Genitiv.

die Seite / das Buch • der Geburtstag / eine Freundin • die Wünsche / Kunden • der Lehrer / die Kinder • der Ring / die Königin • die Hochzeit / das Jahr • die Probleme / Eltern • die Assistentin / ein Arzt • die Größe / der Garten

19. Was ist das? Erklären Sie die Wörter mit dem Genitiv.

die Wassertemperatur • der Bankdirektor • das Tischbein • das Kinderzimmer • der Autofahrer • die Haustür • die Haarfarbe • das Reiseprogramm • die Landesgrenze • die Chefsekretärin

20. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Адреса директора школи • діти нашого професора • батьків будинок • брат цього пана • сестра його колеги • дружина мого дядька • подорож вашого друга • життя цієї людини • іграшки їхньої дитини • кімната цієї дівчини • історія її життя • двері їхнього заміського будинку • газета нашого часу • поїздка моїх брата й сестри • комп'ютер його колеги • архітектура нашого університету.

KAPITEL 2

HOBBYS UND FREIZEIT

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Ergänzen Sie. Achten

Sie auf die korrekte Form.
• Was machen Sie in Ihrer (1.) <i>Freizeit</i> ?
* Ich (2.) l gerne nach der Arbeit. Abends (3.) l ich
gerne, ich (4.) i (5.) m Literatur. Ich
(6.) s auch K Am Wochenende (7.) f ich
oft R Und Sie?
• Ich (8.) sp T, (9.) f gerne und es (10.)
m mir S, in meinem Garten zu arbeiten. Ich höre auch
gern Musik und male gern (11.) B
* Was sind deine (12.) H?
• Ich (13.) t abends und am Wochenende
meistens mit Freunden. Wir (14.) sp oft F oder
(15.) sch im Sommer im Starnberger See. Ich (16.)
ch auch viel im Internet. Und was machst du gerne?
* Mir (17.) g klassische Musik. Am Wochenende
(18.) g ich gern, ins (19.) K, in ein, in
eine (21.) B oder zum Tanzen in die (22.) D
Disko • Konzert • Kino • Bar • sich interessieren für •
sich treffen • Freizeit • Hobby • fotografieren • Fußball spielen
• Tennis spielen • Rad fahren • Klavier spielen • ausgehen • Spaß
machen • gefallen • chatten •
lesen • laufen • schwimmen • modern • Bild
2. Kommst du mit ins Theater? Ergänzen Sie. Achten Sie
auf die korrekte Form.
• (1.) <u>Gehen</u> wir am Samstagabend <u>ins</u> Theater? Das neue
Stück des Regisseurs Christan Stückei soll sehr gut sein.
* Nein, dieses (2.) muss ich leider arbeiten.
• Schade. Hast du am Montag Zeit? Das ist doch ein (3.)
* Ja, da (4.) ich Ich würde gerne am Nachmittag

im Englischen Garten (5.)	I	Magst du mitkommen?			
Und wir können ja Montagab	end (6.)	<u>.</u>			
 Ja, gerne. Aber soll e 	s nicht regnen?				
* Dann können wir ei	ne (7.) n	nit Führung besuchen.			
Am Englischen Garten ist ei	n gutes (8.)	Oder wir schauen			
uns im Kino einen (9.)	an. Ich würde	gerne Kokowääh (10.)			
Da ist Til Schweig	er der (11.)	, den mag ich sehr			
gern.					
Spazieren • gehen • au	sgehen • Wocher	nende • Feiertag • frei			
haben • gehen ins • anschaue	n • Museum • Fil	m • Hauptdarsteller •			
P	Ausstellung				
3. Veranstaltungen. V	Vas passt? Kreuz	zen Sie an.			
1. Die Veranstaltung	•				
□ findet statt. □ ist au	ısverkauft.	□ist reserviert.			
2. Die Karten können S	sie auch				
□ besuchen. □bestel	llen. □an der Abe	ndkasse kaufen.			
3. Hast du					
□ die Tickets? □ die	Eintrittskarten?	□ das Programm?			
Montags ist das Mus	eum leider				
□ geschlossen.	□ zu.	\Box auf.			
5. Unsere Plätze sind					
□ in der Mitte.	□ hier vorne.	□ hinten.			
4. Fernsehen, Litera	tur oder Zeitu	ng. Ordnen Sie zu.			
Manche Wörter passen 2- o	der 3-mal.				
1. Fernsehen:					
2. Literatur:					
3. Zeitung:					
Seite • Bibliothek • I	Fernsehprogramm	• fernsehen •			
Autor • Buch • Fernsehsprec	her • Leserbrief •	Journalist • Anzeige •			
Inhalt • Thema • Artikel • Interview • Krimi • Spielfilm •					
Nachri	ichten • Bücherei				

- 5. Das Buch ist spannend. Ergänzen Sie das Gegenteil. Es gibt einen Lesetrick.
- 1. Der Film ist *spannend*. Der Film ist (giliewgnal) *langweilig*.

- Der Artikel ist *uninteressant*. Der Artikel ist (tnasseretni) _____.
 Der Autor schreibt *gute* Texte. Der Autor schreibt (ethcelhcs) ______.
 Texte.
 Der Schriftsteller ist *unbekannt*. Der Schriftsteller ist (tnnakeb) _____.
 Die Sängerin ist *hübsch*. Die Sängerin ist (hcilssäh) _____.
 Der Film war *lustig*. Der Film war (giruart) ____.
- 6. Veras Freund Peter kommt am Wochenende nach München und möchte mit ihr ausgehen. Sie schreibt ihm eine E-Mail mit ihren Vorschlägen. Bitte ordnen Sie die einzelnen Abschnitte und schreiben Sie die E-Mail fertig.
- 1. Danach könnten wir tanzen gehen, Salsa und Tango im "Lola's".
- 2. Und zum Abschluss dieses wunderbaren Wochenendes könnten wir ins Minnesang gehen, da gibt's ein Kabarett, das wirklich gut sein soll.
- 3. Zu Hause machen wir uns dann schick und gehen um 19.30 Uhr in den Residenzsaal. Dort spielt das *Quartett Fayenne*, ich denke, das Programm gefällt dir.
- 4. super, dass du endlich mal wieder nach München kommst! Gerade dieses Wochenende gibt es tolle Sachen an den Abenden.
 - 5. Ich freue mich auf dich! Liebe Grüße, Vera
- 6. Zuerst gehen wir Samstagvormittag zum Frühstücken ins Café Joker, da gibt's ein tolles Frühstücksbuffet.
 - 7. Lieber Peter.
- 8. Das dauert wahrscheinlich ein bisschen länger, also schlafen wir am Sonntag so richtig aus. Dann vielleicht in die 'Alte Pinakothek'.
- 9. Was denkst du? Bist du einverstanden? Schreib bald, dann kann ich die Karten organisieren.
 - 10. Pass auf, ich stelle mir unser Wochenende so vor:
- 11. Das Café dort ist wirklich gut, also könnten wir Frühstück und Kultur verbinden! Später dann bummeln wir durch Schwabing und gehen in einen Biergarten.
 - 12. Du magst doch Kammermusik, oder?
 - 13. Nach dem Frühstücksbuffet könnten wir in den Englischen

Garten gehen und uns ein bisschen in die Sonne legen - das Wetter soll ja sehr schön werden.

7. Ergänzen Sie sein und haben im Präteritum.
Anna: Hallo, Marion. Wo (sein) du denn am Freitag's
(haben) du Urlaub?
Marion: Nein, ich (sein) zu Hause. Meine beider
Kinder (sein) krank. Sie (haben) Fieber.
Anna: (sein) ihr beim Arzt?
Marion: Ja, wir (sein) beim Arzt. Und du?
(haben) ihr viel Arbeit im Büro?
Anna: Nein, ich (haben) nicht so viel Arbeit. Der
Chef (sein) nicht da. Er (haben) einen Termin ir
Rom. Wir (haben) also keinen Stress.
8. Ergänzen Sie <i>haben</i> und sein im Präteritum.
1 du gestern im Kino? – Nein, ich keine Lust
2. Was habt ihr gestern gemacht? - Wir Besuch und
den ganzen Tag zu Hause. 3. Sie sprechen ja Chinesisch! – Ja, ich
drei Jahre in China. 4 Andrea mit dem Hote
zufrieden? - Na ja, das Zimmer keine Klimaanlage. 5. Wie
es beim Skifahren? – Super! ihr genügend Schnee? -
es beim Skifahren? – Super! ihr genügend Schnee? - Ging schon, es aber kalt. 6. Ich habe gehört, ihr ir
Neuseeland. – Ja, letzten Sommer. 7. Meiers schon in Afrika
und Asien, aber noch nie in der Schweiz. – Wirklich?
9. Warum ist denn keiner gekommen? Setzen Sie die
passenden Modalverben im Präteritum ein.
1. Gestern Abend wollte ich eine Party machen, aber alle
meine Freunde haben abgesagt
2. Peter hatte zu viel Arbeit. Er nicht kommen.
3. Susanne hatte keine Lust. Sienicht kommen.
4. Günters Eltern mögen mich nicht. Er nicht kommen.
5. Christian schreibt seine Doktorarbeit. Er nich
kommen.
6. Gabi hat eine Erkältung. Sie nicht kommen.
7. Dieter ist lieber zu seiner Freundin gegangen. Er

nicht kommen.
8. Elsa hatte Angst, ihren Exfreund zu treffen. Sie
nicht kommen.
9. Herberts Vater hat es ihm verboten. Er nicht
kommen.
10. Jana ist in Urlaub. Sie nicht kommen.
11.Und Ernst kommen, aber dann hat er es einfach
vergessen!
10. Meine Kindheit. Ergänzen Sie im Präteritum.
Gerda: Hattest du eine schöne Kindheit?
Ilse: Ja, sehr. Ich (müssen) nie im Haushalt helfen
und (dürfen) so viel Eis essen, wie ich (wollen). Und
du, (müssen) du im Haushalt helfen?
Gerda: Ja, aber ich (dürfen) auch oft machen, was ich
(wollen) (müssen) du viel für die Schule lernen?
Ilse: Ja, ich (sollen) studieren, also (sollen)
ich viel lernen. Mein Vater (wollen) früher studieren, aber
er (dürfen) nicht, weil seine Eltern nicht genug Geld hatten.
Also (wollen) mein Vater, dass ich studiere. Aber ich
(wollen) immer spielen oder ins Schwimmbad gehen.
Gerda: Wann (können) du schwimmen?
Ilse: Ich (können) erst mit sechs Jahren schwimmen,
aber meine kleine Schwester (können) schon mit drei
Jahren schwimmen. Wir (wollen) jeden Tag ins Schwimmbad
gehen, aber wir (dürfen) nur einmal pro Woche gehen.
11. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Вчора ми хотіли поїхати до наших друзів, але не могли. 2. Він мав принести моє запрошення. 3. Вона не могла мені вчора зателефонувати. 4. Вона хотіла завжди мати гарний зовнішній вигляд. 5. Ми не сміли їх сьогодні провідати. 6. Я мав усе влаштувати, але не міг. 7. Він хотів організувати прогулянку містом, але я не міг з ним поїхати. 8. Від мав приїхати вчора, але був змушений ще два дні працювати. 9. Треба було їхати до Берліна потягом, а ми хотіли автобусом. 10. Слід було купити собі комп'ютер ще вчора. 11. Я хотіла піти із сестрою в парк,

але вона мала вчити німецьку. 12. Я міг запросити тебе на виставку, але не хотів. 13. Мій дідусь вже на пенсії, але він хотів ще попрацювати десь років два. 14. Хто мав купити книжки й зошити для дітей? Які книги треба було купити?

12. Ergänzen Sie die regelmäßigen Verben im Präteritum.
Ein Mann und eine Frau (lieben) sich und
(heiraten). Sie (leben) in einer kleinen Wohnung. Die Frau
(arbeiten) sehr viel und ihr Mann (freuen) sich und
(einkaufen). Die Frau (verdienen) mehr Geld
und sie (kaufen) ein Haus, aber der Mann (suchen)
eine Villa. Die Frau (verkaufen) ihren Mercedes, aber der
Mann (wünschen) sich ein schönes Auto und ein noch
größeres Haus. Da (suchen) sich die Frau einen sparsamen
Mann.

13. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Моя подруга розповіла мені цікаву історію. 2. П'ять років тому вони працювали в цьому бюро. Тоді вони жили в Борисполі. 3. П'ять тижнів тому моя сестра надіслала листа своєму другові в Німеччині. Вона чекала на відповідь, але він не написав їй нічого. 4. Три роки тому ми святкували мій день народження в кафе при свічках. Ми танцювали, розважалися, сміялись. Мої друзі бажали мені всіляких гараздів. Я подякувала їм. 5. Два роки тому її друг закінчив навчання в університеті. Потім він переклав декілька книг з німецької на українську мову й купив собі комп'ютер. 6. Нещодавно я вже чула цю музику. Моя тітка її грала. 7. Рік тому ми вивчали англійську мову. Зараз ми вчимо німецьку. 8. Скільки коштувала твоя подорож до Парижа? - Краще не питай! Ця подорож коштувала мене багато грошей. 9. Ти чекала на мене в неділю? 10. Ти вчора готувала обід чи знову їла торт з холодильника? 11. Тобі потрібна була моя допомога позавчора? 12. Ти поклала свій тренажер у підвал? 13. Я думала, що ти поставила воду в холодильник. 14. Чому ти не розповів мені про свою подорож до Німеччини?

14. Wie heißt d	ler Infinitiv?	PErgänzen Sie.	
traf –	gewann –	lief –	
blieb –	fuhr –	schlief	-
zog an –	kam –	dachte	_
hieß –	fing an –	bracht	e mit –
ging –	verlor –	wusch	_
15. Ergänzen	Sie die	unregelmäßigen	Verben im
Präteritum.			
Mit zwölf	_ (bekommer	i) ich zum Geburtsta	ng einen Hund.
Da (beginn	en) eine g	lückliche Zeit. Ic	h
(verbringen) jede fre	ie Minute m	it dem Hund und	(gehen)
täglich mit ihm spazie	eren. In der N	Nacht (liegen)	er in meinem
Zimmer und	(schlafen)	neben meinem Be	tt. Es
(geben) nichts Schöne	res für mich!		
16. Aus der	Zeitung. I	Ergänzen Sie die	Verben im
Präteritum.			
Am Sonntagme	orgen	_ der 5-jährige K	evin M.
(aufstehen), als seine			
(finden) die Autosch			
seines Vaters. Das 1			
(fahren) vier Kilome			
(bleiben) es an eine			
(finden) den Jungen u	nd(<i>rı</i>	<i>ıfen)</i> die Polizei. Als	s die Polizisten
das Kind nach Hause			
Eltern noch immer.			
		en im Präteritum.	
		Nein, beim Bäcker	
einziges mehr. 2. Wi			
nach zehn Min			
Sie. – Das a			
gegangen? - Ich	keine L	ust mehr zu tanzer	1. 5. Ich kann
heute nicht kommen.	– Das	_ ich mir schon. 6.	Stell dir vor.
Gestern im Theater	sch	hon jemand auf n	neinem Platz.
7. Warum kommst du	so spät? – Es	s nicht früher	. 8. Wir waren

so hungrig, es nichts übrig. 9. Woher weißt du das? - Da	S
gestern in der Zeitung. 10. Hier doch ein Foto von	n
uns? - Das habe ich abgenommen. 11. Wo ist mein Handy? -	_
Vorhin es auf der Treppe.	
geben • kommen • sein • haben • denken •	
sitzen • gehen • bleiben • stehen • hängen • liegen	

18. Das Märchen vom Aschenputtel. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Es (sein) einmal ein Mädchen. Es (heißen)
Aschenputtel. Seine Mutter (sein) tot. Sein Vater
(heiraten) eine neue, böse Frau. Die Frau zwei böse Töchter
(mitbringen). Aschenputtel (müssen) viel arbeiten.
Aschenputtel (kochen), (waschen) und
(putzen). Eines Tages (geben) es ein großes Fest beim
Prinzen. Aschenputtel (gehen) heimlich auf das Fest. Der
Prinz (tanzen) mit Aschenputtel. Er (verlieben) sich
in Aschenputtel. In der Nacht (laufen)
Aschenputtel schnell weg. Sie (verlieren) einen Schuh. Der
Prinz (wollen) Aschenputtel heiraten. Er (haben)
den Schuh und (suchen) Aschenputtel. Die bösen
Schwestern (sagen): "Ich habe gestern mit Ihnen getanzt,
werter Prinz". Aber der Schuh (passen) ihnen nicht. Der
Schuh (passen) Aschenputtel. Der Prinz und Aschenputtel
(leben) glücklich bis zum Ende.

19. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. У неділю ми сиділи вдома. Ми пили чай, їли тістечка й дивилися телевізор. 2. Учора мені телефонував мій однокурсник. Ми розмовляли про його іспит з математики. 3. Я не бачила твого запрошення. Де воно? — Воно лежало на столі. 4. На жаль, я не зрозуміла цього правила. Допоможи мені, будь ласка 5. О котрій годині Ви приїхали додому з роботи? — О восьмій годині вечора 6. Мій колега приніс мені позавчора квіти. Я взяла ті квіти й подякувала йому. 7. Моя подруга запросила мене вчора в театр. Я сиділа в театрі й спала.

20. Kein Mittagessen. Ergänz	
* Hallo, Frau Schmidt. Gehen S• Nein, tut mir leid. Ich kann	
Zeit und ich habe auch I	
* Sehen wir uns später bei dem	
	beite in dem Projekt. Sehen Sie
Herrn Meier?	beite in dem Frojekt. Benen Bie
	n unserer Abteilung. Ich treffe
ihn Sehen wir uns morgen in d	
Morgen mache ich	Pause, weil ich zurzeit
Sekretärin habe. Ich kann zwei Woche	
* Bringen Sie sich Essen von zu	
	was zu kochen. Und Sandwichs
schmecken mir Und ich esse _	
Food. Ich habe schon 3 kg abgenomm	•
	men. Das Essen in der Kantine
ist auch gesund und macht dick	
• Sie sind schlank. Sie müssen	
21. Herr Positiv und Herr Ne	gativ. Schreiben Sie Sätze mit
Negationswörtern.	
Herr Positiv	Herr Negativ
1. Ich bin <i>noch</i> jung!	Ich bin nicht mehr jung!
2. Ich habe <i>noch</i> Energie.	J - C
3. Ich bin <i>immer</i> glücklich.	
4. Ich finde <i>alles</i> wunderbar!	
5. Ich liebe <i>alle</i> .	
6. Ich war schon <i>oft</i> im Urlaub.	
7. Ich nehme <i>alles</i> mit Humor.	
22. Negieren Sie.	
• Waren Sie schon mal in Tokio	0?
* Nein, ich war in Japan.	
• Ich war schon oft da. Wir fahr	ren <u>immer</u> nach Japan.
* Ich fahre ins Ausland.	
• Aber alle fahren ins Ausland!	

- * Alle fahren ins Ausland? Nein, _____ fährt ins Ausland. Hier in Deutschland gibt es doch <u>alles</u>: Berge, Meer, Städte.

 Nein, hier gibt es _____! Kein Sushi, keinen Fuji, keine Kimonos! Herr Ober, gibt es <u>noch</u> Suppe?

 * Nein, wir haben leider ____ Suppe ____ Aber wir haben
- * Nein, wir haben leider _____ Suppe _____. Aber wir haben Salat mit Eiern und _____ Eier.
 - Sehen Sie, hier gibt es nichts!

23. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Я не хочу цього лимонаду, тому що він занадто теплий. 2. Вона не їсть хліба, тому що він занадто сухий. 3. Отто Мюллер не хоче пива, тому що воно занадто гірке. 4. Ми не хочемо цього супу, тому що він занадто гострий. 5. Вони не замовлятимуть печені зі свинини, тому що вона занадто жирна. 6. Чому ти не їси ковбаси? — Вона занадто солона. 7. Вино не смачне, тому що воно занадто кисле. 8. Я не хочу чаю, тому що він занадто холодний. 9. Вона не п'є лимонаду, тому що він занадто солодкий. 10. Ніхто не прийшов на вечірку. 11. Я тобі цього ніколи не розкажу. 12. Ніщо не смакує так, як філіжанка кави зранку. 13. Хто там? — Я нікого не бачу. 14. Я не прийду сьогодні до тебе. 15. Не я прийду сьогодні до тебе. 16. Я прийду до тебе не сьогодні, а завтра.

Kapitel 3

Geld und Konsum

1. Bank. Kreisen Sie die versteckten Wörter ein.

	Α	В	С	D	E	F	G	H		J	K	L
1	U	Y	1	0] (B	A	N	K	P	Τ	W
2	Ε	S	S	٧	Υ	L	S	N	0	G	W	Е
3	В	Р	Т	Α	I	Z	ı	N	S	E	N	С
4	E	Α	0	М	T	Χ	Н	R	S	Н	R	H
5	R	R	Α	Р	Р	Ε	N	G	Н	E	W	S
6	W	Ε	L	U	F	0	N	F	S	1	F	Ε
7	Ε	N	С	Ε	E	М	S	D	Т	М	Q	L
8	I	В	K	Т	N	Α	Ε	С	Α	Z	Ε	K
9	S	Р	0	D	N	T	L	Q	Z	Α	Υ	U
10	Ε	K	N	R	1	G	1	В	W	Н	Т	R
11	N	Р	T	N	G	1	0	U	С	L	E	S
12	G	R	0	S	C	Н	Ε	N	E	٧	N	D

ü=ue

1. Dort kann man u. a. Geld wechseln und sich Geld leihen:

Bank

- 2. Das Gegenteil von Geld ausgeben: s_____
- 3. Darauf zahlt meine Firma meinen Lohn: K_____
- 4. Die Währung der Schweiz sind Franken und: R
- 5. Vor dem Euro war die deutsche Währung D-Mark und:

Pf

6. Vor dem Euro war die österreichische Währung Schilling
und: G
7. Preis einer anderen Währung: W
8. Nummer, die ich eintippe, um am Geldautomaten Geld zu
bekommen: G
9. Geld, das man für geliehenes Geld zahlt: Z
10. Macht man, wenn man eine Rechnung nicht bar bezahlt,
sondern mit Geld von seinem Konto: das Geld ü
2. Oma, was soll ich einkaufen? Ergänzen Sie. Achten Sie
auf die korrekte Form.
• Oma, was soll ich (1.) <u>einkaufen</u> ?
* (2.) H du mir bitte im (3.) S 300 Gramm
Hackfleisch.
• Vom Rind oder (4.) Sch? * Vom (5.) R, Und (6.) k bitte auch noch (7.)
W, 100 Gramm Salami und 100 Gramm (8.) Sch
• Soll ich auch noch (9.) G und Obst vom Markt (10.)
m?
* Ja, Äpfel und Bananen. Und ich (11.) b auch noch
Kartoffeln.
• (12.) W v Kartoffeln willst du?
* Ein (13.) h (14.) K
• (15.) M du auch Brot oder (16.) B?
* Nein, aber du könntest mir noch meine Medikamente in der
(17.) A?
Brauchst du sonst noch was?
* Kannst du mir noch ein Buch in der Buchhandlung (19.)
b?
• Das mach ich zu Hause im (20.) I Ich muss dann
los, die (21.) G schließen bald.
* V nichts und nimm eine T mit!
Brötchen • Geschäft • Schinken • Wurst • Gemüse • holen • chholen • Isoufen • sinkenfen • knyweken • mithein son • kestellen •
abholen • kaufen • einkaufen • brauchen • mitbringen • bestellen •
vergessen • mögen • Supermarkt • Apotheke • Internet • Rind • Tasche • Schwein • wie viel • halb • Kilo
rasence senwent wie vier liaio Kilo

3. Einkäufen und bezahlen. Ergänzen Sie.
1. Ich <u>habe</u> kein <u>Geld</u> dabei, ich muss noch am Automaten
holen. 2. Ich habe mein zu Hause gelassen. Kannst
du mir 20 Euro? 3. Hast du für den Parkautomaten?
4. Ich möchte gerne 500 in Schweizer Franken
5. Kann ich mit bezahlen? – Nein, hier kann man nur
bezahlen. 6. Die billigen sind normalerweise unten im
Geld haben • Sachen (PI) • Bargeld • Kreditkarte • Regal •
Euro • Portemonnaie •leihen • Kleingeld • wechseln • bar
4. Ergänzen Sie wenn oder weil.
1 du Grippe hast, musst du zu Hause bleiben.
2. Ich jogge jetzt jeden Tag, ich wieder fit werden will.
3. Ich muss abnehmen, meine Sommerkleider mir
nicht mehr passen.
4. Sie brauchen eine Krankmeldung, Sie nicht zur Arbeit
gehen können.
5. Du bekommst Probleme mit der Gesundheit, du nicht
weniger rauchst.
6 ich nicht so viel essen will, habe ich fast nichts in
meinem Kühlschrank.
7. Man fühlt sich einfach besser, man regelmäßig Sport
macht.
8. Manche Leute nehmen Tabletten, sie abnehmen
wollen.
9 man zu oft Diät macht, dann ist das nicht gut für die
Gesundheit.
10. Wir wandern viel, die frische Luft und die Bewegung
uns gut tun.
5. Schreiben Sie die Nebensätze mit weil, wenn.
1. Ich fahre meistens mit dem Fahrrad, (in
die Stadt / müssen).
2 Im Winter nehme ich manchmal die Straßenhahn

	(Fahrradfahre	n /	beı	Schnee
gefährlich sein).				
3	, fahren die l	Leute	mehr	mit Busser
und Bahnen. (die Benzinpreis	e / höher sein).			
4. Ich finde, die	Straßenbahn	muss	bill	iger sein
(da	nn / die Leu	ite /	mehr	mit de
Straßenbahn / fahren).				
5. Mein Sohn macht gl	eich den Führer	schein	١,	(18
sein).				
6. Er braucht ein Au	to,		_ (zu	r Arbeit
fahren / müssen).				
7	, fahre ich imme	r mit	der Ba	ıhn. (meine
Eltern / besuchen).				
8. Ich habe eine "Bahn	Card 50",			(ich
/ damit die Fahrscheine 50% b				

6. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Якщо ти завтра прийдеш до мене о десятій годині, я покажу тобі свій велосипед. 2. Якщо ви приберете квартиру, я куплю вам торт і пляшку лимонаду. 3. Якщо ти назвеш це слово, то виграєш подорож до Італії. 4. Якщо ми прочитаємо цю вправу, вчителька дуже радітиме. 5. Якщо бабуся прочитає онукам цю казку, вони швидко заснуть. 6. Якщо він візьме твій олівець, ти візьмеш його ручку. 7. Якщо ми сьогодні по обіді зробимо покупки в супермаркеті, то на вихідні ми поїдемо в гори. 8. Якщо Ви хочете почуватися добре, мусите харчуватися здоровою їжею і пити щодня щонайменше два літри води. 9. Якщо ти хочеш швидко скинути вагу, не їж, будь ласка, канапок з повидлом! 10. Якщо ти не маєш часу на сніданок, випий вранці чашку кави з молоком! 11. Якщо ми сьогодні не купимо цього телевізора, тоді ми не купимо його ніколи. 12. Якщо тут всі зможуть розмовляти українською, то Україна буде щасливою.

7. Nett oder nicht nett?

A. Ergänzen Sie die Dativendungen -r, -m, -n.

Zum Beispiel: Warum hilfst du deinem kleinen Bruder nicht?

1. Würdest du bitte de_ Mädchen den Ball zurückgeben?
2. De_ Baby gefällt es nicht, wenn du es ärgerst. 3. Auf dem
Spielplatz begegnen wir oft eine_ älteren Frau, die de_ Kindern
Schokolade schenkt. 4. Ich verrate de_ anderen Müttern gern meine
Lieblingsrezepte. 5. Ich erzähle de_ Kindern gern eine Geschichte,
wenn sie wollen. 6. Die Kinder hören de_ Geschichtenerzählerin
neugierig zu. 7. Leihst du deine Freundin mal dein Märchenbuch?

B. Ordnen Sie die Verben im Infinitiv ein.

Verben + Dat.:	helfen,
Verben + Akk. +	Dat.: zurückgeben,

8. Setzen Sie die Dativ- und Akkusativergänzungen in der richtigen Form im Satz ein. Welche Ergänzung kommt zuerst?

- 1. Jedes Wochenende schenkt Balthasar <u>seiner Frau einen</u> <u>Blumenstrauβ</u>. (seine Frau, ein Blumenstrauβ)
 - 2. Jeden Sonntag backt er ... (ein Kuchen, sein Großvater)
 - 3. Gerne zeigt er (die Touristen, der Weg)
 - 4. Oft leiht er ... (sein Auto, seine Freunde)
 - 5. Abends erklärt er ... (die Hausaufgaben, sein Sohn)
 - 6. Dann schreibt er ... (seine Tochter, der Deutschtest)
 - 7. Jeden Morgen gibt er... (der Nachbarshund, eine Wurst)
- 8. Von einer Reise bringt er ... (kleine Geschenke, seine Kinder)

9. Gespräche unter Jugendlichen. Ergänzen Sie die passenden Pronomen.

Zum Beispiel: Gestern habe ich Hannes mal wieder gesehen. – Wo denn? Ich bin <u>ihm</u> nämlich auch begegnet. – Ich habe <u>ihn</u> im Schwimmbad getroffen. (ihm • ihn)

1. Karin, ich muss dir unbedingt was erzählen. – Ok. Ich höre
zu, aber mein Akku ist gleich leer Was hast du gesagt? Ich
kann nicht richtig hören. (dich • dir)
2. Wer wohnt jetzt eigentlich neben euch? – Ich glaube, ein
Arzt ist eingezogen gehört jedenfalls das tolle Auto, das vor
dem Haus steht hat auch ein super Motorrad. (er • ihm)
3. Wann bist du endlich wieder da? vermisse so
sehr fehlst auch. Bitte ruf morgen wieder an. (ich •

du • dich • mir)
4. Hast du eigentlich die Schuhe, die wir gesehen haben,
gekauft? fand echt schön haben auch
super gefallen, aber sie waren einfach zu teuer. (ich • sie • sie • mir)
5. Geht Janina mit auf die Party? Frag doch bitte mal
Ich habe schon eine SMS geschickt, aber sie antwortet
nicht. (sie • ihr • mir)
6. Könntest du bei den Mathe-Hausaufgaben helfen?
Ich verstehe sie überhaupt nicht. – Kein Problem, kannst du
dafür ein bisschen in Deutsch unterstützen? (mich • mir)
10a. Ergänzen Sie die passenden Artikel.
Zum Beispiel: Die Firma schenkt dem Verein "Schulen in
Afrika" <i>ihre</i> alten Computer.
1. Der Fußballverein bezahlt Spielern der
Jugendmannschaft Paar Fußballschuhe pro Jahr.
2. Zu DDR-Zeiten hat Mutter Cousine in
Ostberlin regelmäßig Pakete mit Schokolade, Strumpfhosen und
anderen Sachen geschickt.
3. Meine Freundin bietet Nachbarskind aus Rumänien
Hilfe beim hausaufgabenmachen an.
allen/ein • dem/ihre • dem/Ihre •
den/einen • meine/ihrer
10b. Bilden Sie sinnvolle Fragen mit wem oder was.
Zum Beispiel:
- Wem schenkt die Firma ihre Computer?
- Was schenkt die Firma dem Verein "Schulen in Afrika"?
11. Familienleben. Ergänzen Sie die Endungen im
Nominativ, Akkusativ oder Dativ.
1 Halft our Mutter mal im Haushalt! Die Arbeit ist für sie

- 1. Helft eur__ Mutter mal im Haushalt! Die Arbeit ist für sie allein zu viel und wir haben kein__ Putzfrau.
- 2. D_ Nachbarn haben eine Postkarte aus dem Urlaub geschickt. Sie grüßen auch d Kinder und wünschen uns all_ schöne Ferien.
- 3. Dies Schal gehört mir, d_ habe ich gestern erst gekauft. Gib mir d__ Schal jetzt sofort zurück!

- 4. Wo ist d__ Geld, das hier lag? Hast du d__ Geld genommen? Mit d__ Geld wollte ich die Putzfrau bezahlen.
- 5. Morgen findet d___ Schulparty statt. Soll ich da mein__ neue Hose anziehen? Meinst du, dass sie mein__ Freundinnen gefällt?

12. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Мені допомагає мій друг. 2. Мій колега дає мені книги. 3. Мій дідусь вітає мене з днем народження. 4. Моя подруга пише мені листи. 5. Вітаю тебе з Великоднем! 6. Бажаю тобі багато щастя! 7. Я дарую тобі ці квіти. 8. Мій дідусь вже на пенсії і не може ходити. Через те моя сестра приносить йому продукти та газети. Моя мама дає йому гроші. Моя подруга теж йому часто допомагає. 9. Моя сестра має друга. Вони разом займаються спортом. Її друг дякує їй за тренування. Він поздоровляє її з Різдвом. Її друг бажає їй доброго здоров'я і дарує їй парфуми. 10. Я вітаю Вас з днем народження! 11. Я Бажаю Вам усіляких гараздів! 12. Я дарую Вам ці квіти.

13. Wünsche. Schreiben Sie die Sätze in Konjunktiv II mit wenn zu Ende.

Zum Beispiel: gut Deutsch sprechen - vielleicht einen Job bekommen → Wenn ich gut Deutsch sprechen würde, würde ich vielleicht einen Job bekommen.

- 1. gern mehr Zeit haben öfter ins Kino gehen
- 2. gern viel Geld haben dreimal im Jahr Urlaub machen
- 3. gern den Beruf wechseln mehr Geld verdienen
- 4. gern mich weiterbilden einen besseren Job bekommen
- 5. gern Talent haben Schauspieler werden
- 6. gern Chinesisch können in China arbeiten

14. Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv II.

- 1. Ich habe nicht viel Geld und kann keine Weltreise machen. Aber wenn ...
- 2. Seine Freunde sind alle in einer anderen Stadt und er ist viel allein. Aber wenn...
 - 3. Sie ist kein Sprachgenie und muss neue Wörter sehr oft

wiederholen. Aber wenn...

- 4. Er ist sehr alt und kann deshalb nicht so schnell laufen. Aber wenn...
- 5. Sie haben kein Auto und müssen mit dem Fahrrad fahren. Aber wenn...

15. Konjunktiv II oder Präteritum? Schreiben Sie.

- 1. Wenn ich nicht so müde wäre, könnten wir noch ausgehen. (Konjunktiv II / Konjunktiv II)
- 2. Warst du gestern bei Anna? Nein, ich hatte keine Zeit.
 - 3. Sie hätte gerne ein Abendkleid. (_____)
- 4. Wir konnten leider nicht kommen, wir mussten noch arbeiten. (______)
- 5. Ich würde morgen kommen, wenn ich nicht arbeiten müsste. (______)

16. Schreiben Sie Wunschsätze im Konjunktiv II.

- 1. Er ist klein. $(gr\ddot{o}\beta er) \rightarrow \text{Er wäre gern gr\"{o}\beta er!}$
- 2. Sie hat ein normales Fahrrad. (*Elektro-Fahrrad*)
- 3. Wir haben ein altes Auto, (neues Auto)
- 4. Sie bleiben immer zu Hause. (reisen)

17. Welche Bedeutung hat der Konjunktiv II? Notieren Sie.

- A) Wunsch B) irreale Bedingung C) Höflichkeit D) Ratschlag E) Vorschlag
 - 1. Würden Sie bitte das Fenster öffnen? ()
 - 2. Sie sollten lieber noch eine Jacke anziehen. ()
 - 3. Wir könnten heute eine Fahrradtour machen. ()
 - 4. Ich würde mir gerne diese Schuhe hier kaufen. ()
 - 5. Wenn ich jetzt Urlaub hätte, würde ich dich besuchen. ()
 - 6. Er würde gerne länger bleiben. ()

18. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Якби зараз була весна! 2. Якби в мене була відпустка! 3. Коли б я мав братів і сестер! 4. Якби в нього була машина! 5. Якби він був спроможний нам допомогти! 6. Коли б вона мала бажання вчитися! 7. Якби твоя пропозиція мала сенс! 8. Коли б він був добрим фахівцем! 9. Якби він домігся успіху у своєму фаху! 10. Якби погода сьогодні була гарна! 11. Коли б наші друзі не були за кордоном! 12. Якби я знала, що робити! 13. Якби він міг здійснити свій план! 14. Якби він не був такий самотній! 15. Коли б вони могли зрозуміти нас! 16. Якби він був спроможний тобі допомогти, він би зробив це. 17. Якби вона мала зелені очі й русяве волосся, я би в неї давно вже закохався. 18. Якби сьогодні погода була гарна, ми пішли б у парк прогулятися. 19. Якби не було дощу, ми б поїхали в гори. 20. Якби зараз було літо, вона поїхала б у кругосвітню подорож. 6. Якби цей журнал був цікавим, ми читали б його. 21. Якби наш комп'ютер був новим, ми могли б ним більше користуватись. 22. Він досягнув би успіху, якби він поїхав за кордон. 23. Якби ця пропозиція не мала сенсу, ми б відмовилися від неї. 24. Якби ми мали вільний час, ми поїхали б на село. 25. Якби в неї був гарний настрій, вона зателефонувала б нам. 26. Якби в них було багато грошей, вони б купили нове авто. 27. Якби в нього була нагода поїхати до столиці, він би давно це зробив. 28. Якби я міг здійснити свою мрію, я б дуже пишався з цього.

19. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Якби зараз було літо, ми поїхали б у відпустку. 2. Якби ми поїхали у відпустку, ми б забронювали першокласний готель біля моря. 3. Якби ми забронювали першокласний готель біля моря, ми проводили б увесь час на пляжі. 4. Якби ми проводили весь час на пляжі, ми були б радісні й задоволені. 5. Якби ми були радісні й задоволені, у нас завжди був би гарний настрій: 6. Якби в нас завжди був гарний настрій, ми б писали веселі електронні листи нашим друзям. 7. Якби ми писали веселі електронні листи нашим друзям, вони б телефонували нам на пляж мобільним телефоном. 8. Якби вони телефонували нам на пляж мобільним телефоном, ми б розповідали їм, яке чарівне

море і як добре відпочивати на морі. 9. Якби ми розповідали їм, яке чарівне море і як добре відпочивати на морі, вони б до нас приїхали. 10. Якби вони до нас приїхали, ми б проводили час разом. 11. Якби ми проводили час разом, ми багато б одне одному розповідали. 12. Якби ми багато одне одному розповідали, ми багато б сміялися. 13. Якби ми багато сміялися, ми б раділи ще більше. 14. Якби ми раділи ще більше, ми б танцювали всю ніч на дискотеці. 15. Якби ми танцювали всю ніч на дискотеці, ми б не мали сил піти вранці на пляж. 16. Якби ми не мали сил піти вранці на пляж, ми б спали в готелі. 17. Якби ми спали в готелі, ми не відповідали б на дзвінки. 18. Якби ми не відповідали на дзвінки, ніхто б до нас більше не приїхав.

Kapitel 4

Arbeit und Beruf

	1.	Alles	nach	Plan.	Schreiben	Sie	die	Sätze	mit	der
Zeita	ทฐล	be. Es	gibt in	nmer z	wei Möglich	keite	en.			

Zum Beispiel: Dieter steht auf. (jeden Morgen / um 7 Uhr)

<u>Dieter steht jeden Morgen um 7:00 Uhr auf.</u>

Jeden Morgen steht Dieter um 7:00 Uhr auf.

- 1. Er frühstückt Toast und Kaffee, (um 7 Uhr 30)
- 2. Er fährt ins Büro, (von Montag bis Freitag / um 8 Uhr 30)
- 3. Er macht im Stadtpark Mittagspause, (meistens / um 12 Uhr 30)
 - 4. Er arbeitet, (am Freitag / nur bis 15 Uhr)
- 5. Er geht mit seiner Freundin in die Oper, (am Freitagabend / um 20 Uhr)
- 6. Er sieht ein Fußballspiel im Stadion, (jeden Samstagnachmittag / um 15 Uhr)
- 7. Er besucht seine Mutter im Seniorenheim, (am Sonntag / von 14 bis 16 Uhr)

2. Ergänzen Sie im, am, um,
April,8.3., Nachmittag,1999,
12.30Uhr, Winter, Mai, Mittwoch, Mitternacht,
Abend,Wochenende.
3. Johannes erzählt über die Schule. Ergänzen Sie die
Präpositionen.
Der Unterricht beginnt in meiner Schule schon 7.00 Uhr.
10.10 Uhr 10.30 Uhr ist die erste Pause Montag gehe
ich 13.20 Uhr nach Hause. Meine Hausaufgaben mache ich
Abend, dem Mittagessen treffe ich meine Freunde und
Dienstag und Donnerstag habe ich Musikunterricht
Wochenende habe ich frei! Und der Nacht schlafe ich oder ich
lese heimlich. Meistens fahren wir Juli in Urlaub. Dieses Jahr
7. Juli August Winter fahren wir Ski.

4. Frau Bretzke erzählt über ihre Arbeit. Ergänzen Sie die Präpositionen.

In unserer Firma haben wir Gleitzeit. Das bedeutet, man kann
7.30 und 9.30 Uhr beginnen. Ich fange oft erst9.30 Uhr
an, weil ich der Arbeit meine Tochter in den Kindergarten
bringe. Frühestens16 Uhr kann man nach Hause gehen, denn die
Arbeitszeit ist MontagDonnerstag acht Stunden pro Tag,
Freitag sieben Stunden. Normalerweise machen wir eine halbe
Stunde Mittagspause, aber Meetings machen wir oft ein
bisschen länger Pause Herbst ist3.10. frei und Winter
arbeiten wir 24., 25. und 26.12. nicht.

5. Lesen Sie den Brief. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1-26.

Liebe Kim.

vielen Dank für (1) lieben Brief. Es war schön, nach so langer Zeit mal wieder (2) von dir zu hören. Ich (3) schon von deinen Eltern gehört, (4) es dir zwar gut geht, aber dass du auch ganz schön kämpfen musst mit dem Leben im (5) Land. Schön, dass es (6) in Kenia jetzt so gut gefällt. Ich glaube dir, dass der Anfang in (7) neuen Land schwer ist. Bei uns war es ja auch so, als ich mit meinen Eltern nach Deutschland (8). Menschen, (9), noch nie in einem anderen Land gelebt (10), wissen von diesen Problemen meistens gar nichts. Da ist zuerst (11) neue Sprache. Naja, das ist bei dir bestimmt (12) Problem gewesen, weil du meistens Englisch sprechen musst und das (13) du ja schon immer gut. Lernst du auch Swahili? Ohne (14) Sprache bekommt man keine Kontakte mit den Menschen und der Alltag ist zum Teil sehr schwierig. (15) du dann die Sprache etwas kannst, dann sind deine Probleme aber nicht zu Ende. Da sind die vielen (16) Dinge, die man als Kind und Jugendliche in (17) eigenen Kultur lernt und die man (18) neu lernen muss, wenn man in einem (19) Land leben will. Aber das muss ich dir ja nicht erzählen, das kennst du ja jetzt auch alles. Und sicher kannst du viele Probleme jetzt besser verstehen, (20) ich hatte, als wir uns kennen-(21). Ich wünsche dir, dass du, wie ich auch, am Ende sagen kannst, (22) die Entscheidung richtig war. Ich glaube heute, dass meine Eltern das Richtige getan haben, als sie nach Deutschland (23). Ich lebe gern hier und fühle mich auch als Deutsche mit (24) iranischen Geschichte. Genug davon. Uns geht es gut. Meine Arbeit (25) Büro macht mir Spaß. Die beiden Kinder gehen gern in die Schule und sind (noch) ziemlich (26). Rotimi ist der Beste in Deutsch und Selika will unbedingt Klavier spielen lernen.

Kim, ich muss Schluss machen, die Kinder kommen gleich von der Schule.

Deine Kira

- 1. [a] dein [b] deiner [c] deinen
- 2. [a] etwas [b] wenig [c] viele
- 3. [a] bin [b] habe [c] hat
- 4. [a] dass [b] weil [c] wenn
- 5. [a] neu [b] neues [c] neuen
- 6. [a] dich [b] du [c] dir
- 7. [a] einem [b] ein [c] einer
- 8. [a] gekommen [b] kam [c] komme
- 9. [a] die [b] der [c] den
- 10. [a] sind [b] haben [c] hatten
- 11. [a] der [b] [c] die
- 12. [a] keine [b] keins [c] kein
- 13. [a] konntest [b] gekonnt [c] könnt
- 14. [a] die [b] der [c] das
- 15. [a] Wann [b] Wenn [c] Warum
- 16. [a] kleinen [b] kleines [c] klein
- 17. [a] die [b] der [c] das
- 18. [a] alles [b] allen [c] alle
- 19. [a] fremden [b] fremd [c] fremde
- 20. [a] das [b] dem [c] die
- 21. [a] lernten [b] gelernt [c] lernen
- 22. [a] das [b] denn [c] dass
- 23. [a] gehen [b] gingen [c] gegangen
- 24. [a] einer [b] eine [c] ein
- 25. [a] in das [b] auf dem [c] im
- 26. [a] fleißiger [b] fleißig [c] fleißige

6. Beziehungen. Markieren Sie die richtige Präposition.

- A. Ach, ich ärgere mich so auf / über Miriam!
- * Warum? Was ist denn los?
- Gestern Abend habe ich mich mit / an ihr verabredet. Dann habe ich eine halbe Stunde um / auf sie gewartet, und sie ist nicht gekommen!
 - * Oje, ich glaube, du trennst dich bald von / mit ihr...
 - Wieso?
- * Du beschwerst dich sehr oft auf / über sie und sprichst so selten nett von / mit ihr!
 - B. Kommst du am Sonntag mit uns zum Wandern?
- * Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss mich auf / um meinen Vater kümmern. Er lebt in einem Seniorenheim und freut sich immer so über / an Besuch.
 - Schade!
- * Ja, aber das nächste Mal gern. Mein Vater interessiert sich an / für Schach und möchte bald an / von einem Schachwettbewerb teilnehmen. Dann habe ich mehr Zeit und ich hätte große Lust auf / für eine Wanderung!
- C. Letzte Nacht habe ich von / mit so einer tollen Frau geträumt! Sie war...
- * Ach du, sei doch still! Wann denkst du einmal nicht auf / an tolle Frauen?!?
- Ja, du hast eben eine nette Freundin! Aber erinnere dich doch für / an das letzte Jahr: Da hast du nur noch von / zu Frauen gesprochen und dich zwei Tage vorher schon auf / an jedes Rendezvous gefreut!
 - * Ach, wirklich?

7. Finden Sie die Verben mit Präposition wie im Beispiel.

- 1. Wir gratulieren dir zum Führerschein! (gratulieren zu + Dativ)
- 2. Kannst du dich noch an deinen sechsten Geburtstag erinnern? ()
- 3. Meine Großmutter erzählt gerne von früher. ()
- 4. Auf die Abschlussprüfung muss ich mich gut vorbereiten. ()
- 5. Ich möchte mich über meine Nachbarn beschweren. ()

8. Ergä	nzen Sie die Präpositionen und schreiben Sie Sätze.
1. Er	• sich ärgern • der Stau • .
2. Wi	r • sprechen • eine Party • .
3. Wi	r • sprechen • unsere Nachbarn • .
4. Er	• telefonieren • seine Freundin • .
5. Sie	• teilnehmen • der Deutschkurs • .
6. Sie	• sich kümmern • die kranke Nachbarin • .
9. Män	ner und Frauen. Ergänzen Sie die Präpositionen.
	nn interessiert sich nur Fußball. Aber heute
	ner Frau ins Kino gehen. Sie wartet schon eine Stunde
	ommt immer noch nicht. Sie ärgert sich ihn und
	einem Mann, der immer für sie da ist. Sie telefoniert
	eundin und spricht ihr ihren Mann. Die
	tihr einen guten Rat: "Melde dich doch einen
	Sie findet die Idee gut und geht zu einem Tanzkurs.
	eren sich viele Männer sie. Da nimmt ihr Mann
	m Tanzkurs teil. Vielleicht interessiert er sich doch
	als Fußball?
	he oder Person? Schreiben Sie die Fragen.
1. Wir v	varten schon lange auf eine Antwort. Wir warten
schon lange a	
2. Kind	er freuen sich auf Weihnachten. Die Kinder freuen sich
auf ihre Oma.	
3. Wir	beschäftigen uns mit Musik. Wir beschäftigen uns mit
ihm.	
4. Kein	er hat an den Schlüssel gedacht. Keiner hat an die
Nachbarn ged	acht.
11. Erz	zähl mir alles von dir! Ergänzen Sie das richtige

Fragewort und verbinden Sie die Frage mit der passenden

An meine Kindheit.

meiner Nachbarin.

Um den kleinen

Sohn

Antwort.

manchmal?

1. ____interessierst du dich?

2. beschwerst du dich

3träumst du oft?	Über schlechte Lehrer.
4ärgerst du dich	Über das schlechte Wetter.
5erinnerst du dich gern?	Für gute Bücher
6hast du oft Lust?	Mit meiner besten Freundin.
7kümmerst du dich gern?	Auf meine Schwester.
8triffst du dich gern?	Über spannende Kinofilme.
9sprichst du oft?	Von dem Lottogewinn.
10sprienst du oft:	Auf ein leckeres Eis
	Auf meinen Urlaub in 2
11musst du am häufigsten	
warten?	Wochen.
12. In der Firma. Ergänzen Sie	
die konjugierten Verben im Nebensat	
1. Können Sie mir sagen,	
2. Erklär mir mal,man	bei einer Word-Tabelle eine
Spalte hinzufügen kann.	
3. Wissen Sie,der Chet	f ist, in seinem Büro oder bei
einem Kunden?	
4. Weiß einer von euch, bis	die Reparatur fertig sein
muss?	
5. Kannst du herausfinden,	_ von euch nächste Woche im
Betrieb ist?	
6. Wer kann mir sagen,_	ich schon wieder
Wochenenddienst habe?	
7. Hat Herr Dobrek gesagt,	
8. Können Sie uns sagen,	Zeit wir für diese Arbeit noch
haben?	
9. Weißt du noch, der Bu	is sonntags in die Stadt fährt,
jede Stunde?	
10. Hat Georg gesagt,	_ Uhr er in die Firma
zurückkommt?	
wer • wie • um wie viel • wieviel	
wo • wann • wa	rum • woher

13. Schreiben Sie die indirekten W-Fragen.

1. Woher kommt Frau Schalliol?

Wissen Sie,	?
2. Wer arbeitet morgen?	
Können Sie mir sagen,	?
Können Sie mir sagen,	
Weiß jemand,	?
Weiß jemand, 4. Um wie viel Uhr kommt Tim?	
Sagst du mir,	?
5. Wohin ist Amir gegangen?	
Hast du eine Ahnung,	?
6. Was bedeutet "GAU"?	
Kannst du mir sagen,	?
7. Wie viele Gäste kommen?	
Haben Sie Lynda gefragt,	?
8. Warum ist der Chef nicht da?	
Weiß jemand,	?
9. Wie funktioniert das?	
Verstehst du,	?
10. Wann fährt der Zug nach Trier?	
Können Sie herausfinden,	?
14. Formen Sie die direkten Fragen in indi	rekte Fragen
um.	
1. ■ Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?	_
	?
* Berlin natürlich!	
2. ■ Wie viele Bundesländer hat Deutschland?	
• Ähhh Können Sie mir sagen,	?
* Klar! Das sind 16!	
3. ■ Und wo liegt Dresden?	
• Hm. Wissen Sie,	?
* In Sachsen.	
4. ■ Wann ist der deutsche Nationalfeiertag?	
• Interessante Frage. Ich möchte wirkli	ich wissen,
interessante i 1450. Ion moente wirki	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
* Der ist am 3. Oktober.	

5. ■ Wie viele Menschen leben in Deutschland?
• Puh, ich weiß wirklich nicht, Und Sie?
* Fast 82 Millionen.
6. ■ Gibt es in Deutschland ein Meer?
• Ich bin nicht sicher, Was meinen Sie?
* Im Nordwesten liegt die Nordsee und im Nordosten die Ostsee.
7. ■ Wer ist denn der Chef der Regierung?
• Wissen Sie,?
* Das ist der Bundeskanzler.
8. ■ Kann das auch eine Frau sein?
• Ja, ich möchte wissen,
* Natürlich, zum Beispiel Angela Merkel.
15. Übersetzen Sie ins Deutsche. 1. Чого ви радієте? 2. На що вона чекає? 3. На кого вона чекає? 4. Про що ти мрієш? 5. Шо ти шукаєш? 6. Кого ти шукаєш? 7. 3 ким він свариться? 8. В чому ти береш участь? 9. Про що я розповідаю? 10. Про кого він розповідає? 11. Про що ви пишете? 12. Про що Ви розмірковуєте? 13. 3 чого ти весь час смієшся? 14. 3 кого ви смієтесь? 15. Про що вони так часто розмовляють? 16. Про кого ми розмовляємо? 17. Про що вони сьогодні дискутують? 18. Про кого ти згадуєш? 19. Над чим ти працюєш? 20. Над чим я працюю? 21. Чим ти цікавишся? 22. Ким ти цікавишся?
16. Reisevorbereitungen. Schreiben Sie die Sätze mit dass.
1. Bist du sicher, dass? (Du hast den Pass
eingesteckt.) 2. Ich glaube, dass (Das Licht im Keller ist
noch an.) 3. Hast du den Nachbarn gesagt, dass? (Wir
sind eine Woche weg.) 4. Ich muss ihnen noch sagen, dass
(Sie sollen am Mittwoch die Mülltonne
rausstellen.) 5. Bist du sicher, dass (Alle Fenster
sind zu.) 6. Ich habe doch gesagt, dass (Ich habe
alle Fenster zugemacht) 7. Wissen die Nachharn, dass

(Sie sollen	die I	Post	aus	dem	Briefkasten	holen.)	8. Ich	habe	ihnen
auch gesagt	, dass	s			(Sie k	önnen o	die Zeit	ung le	esen.)

17. Im Text sind 15 Fehler - Markieren Sie sie und notieren Sie die richtigen Textpassagen.

Sehr geehrte Frau Strelzig,

mein Sohn Fabian mir heute hat (1) erzählt, dass fahrt (2) die Klasse in der ersten Maiwoche ins Schullandheim. Wir haben da ein Problem. Wie wissen (3) Sie vielleicht, ist mein Sohn krank. Er hat ein Problem mit der Lunge und jeden Monat muss (4) einmal zum Arzt zur Untersuchung. Diese Untersuchung statt findet (5) immer montags in der ersten Woche von jedem Monat. Deshalb nicht mitfahren kann (6) Fabian eigentlich. Ich möchte aber, dass er an dieser Reise kann teilnehmen (7). Ist möglich es (8), dass mein Mann oder ich ihn nach dem Arztbesuch selbst bringen ins Schullandheim (9)? Wichtig ist auch, dass er seine Medikamente nimmt regelmäßig (10). Glauben Sie, dass jemand kann kontrollieren (11), dass er jeden Abend seine Tabletten nimmt? Am besten ist vielleicht (12) es, wenn ich spreche mit Ihnen (13). Wann ich in der Schule vorbeikommen kann (14)?

Mit *Grüßen freundlichen* (15) Hasret Erdogan

18. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Вчителька каже, що ми мусимо зараз повторити граматику. 2. Вона питає, куди ти їдеш у неділю. 3. Він розповідає, що Сільвія снідає аж об одинадцятій. 4. Я кажу, що сьогодні нам ще належить працювати. 5. Вони запитують, коли ти їси на обід? 6. Вона каже, що прийде аж у суботу. 7. Те, що вони щодня їдять суп, дуже добре. 8. Те, що фанта занадто тепла, не важливо, тому що у мене спрага. 9. Того, чи Клавдія о восьмій чи о десятій годині снідає, ми не знаємо. 10. Я щасливий, що вже вмію перекладати ці речення німецькою мовою.

KAPITEL 5

URLAUB UND REISEN

1. Jens und Stefanie möchten Urlaub an der Nordsee machen. Sie fahren mit dem Auto und informieren sich im Internet über den Verkehr. Kreuzen Sie an:

Was ist richtig, was ist falsch?

- 1. Am Wochenende werden bei schönem Wetter viele Wochenendausflügler unterwegs sein. Dann ist in den Morgen- und Abendstunden mit Staus und Behinderungen zu rechnen.
 - □ Man sollte nur in den Morgen- und Abendstunden fahren.
 - □ Viele Leute wollen am Wochenende einen Ausflug machen, deshalb gibt es viel Verkehr.
- 2. Auf der A 9 Richtung Nürnberg gibt es auf Grund mehrerer Baustellen erhöhte Staugefahr. Bitte fahren Sie vorsichtig und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.
 - \square Auf der A 9 wird viel gebaut, deshalb kann es dort Staus geben.
 - □Man soll vorsichtig, aber schnell an den Baustellen vorbeifahren.
- 3. Bei Fulda gibt es auf der A 7 einen Unfall. Die Autobahn ist in beiden Richtungen gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.
 - □Bei Fulda ist ein Unfall passiert, weil es dort eine Umleitung gibt.
 - □Man kann im Moment bei Fulda auf der Autobahn gar nicht mehr fahren.
- 4. Bei Würzburg Richtung Schweinfurt ist ein Geisterfahrer auf der Autobahn. Fahren Sie langsam und vorsichtig und überholen Sie nicht!
 - □Bei Würzburg läuft ein Schwein auf der Autobahn.
 - □Man darf nicht überholen, weil ein Autofahrer in der falschen Richtung fährt.
- 5. Auf der Bundesstraße 21 hat ein Lastwagen ein Rad verloren. Jetzt liegen Reifenteile auf der Fahrbahn. Das Pannenfahrzeug steht auf dem Seitenstreifen. Bitte fahren Sie

vorsichtig.

- □Bei einem Lastwagen ist ein Reifen kaputt gegangen. Jetzt kann er nicht mehr fahren.
- □Ein Fahrrad ist von einem Lastwagen gefallen.

2 a) Familie Maier will in den Sommerferien mit den Kindern in Deutschland Urlaub machen. Jetzt lesen Sie die Prospekte aus dem Reisebüro und suchen ein Reiseziel. Was denken Sie: Welches Angebot gefällt wem am besten?

1. Campingplatz Bernstein

Traumhaft schöner Campingplatz in absolut ruhiger Lage zwischen Kiefernwäldern und Ostseestrand. Ideal für Kinder und Naturfreunde. Saubere Waschräume, Schwimmbad in der Anlage, Spielplatz, Einkaufsmöglichkeit, Restaurant, Fahrradverleih.

2. Chiemgauer Hütte

Familienurlaub auf einer bewirtschafteten Alm inmitten herrlicher Natur. Bergsteigen, Wandern und die Ruhe genießen auf 1800 Metern Flöhe, fern vom Lärm und Stress der Städte. Schlafmöglichkeiten für sechs Personen, Halb- oder Vollpension.

3. Pension Kallenberger

Preiswerte Pension mitten im Herzen von Berlin. Günstiger Ausgangspunkt für Stadtrundfahrten. Entdecken Sie Deutschlands Hauptstadt! Kinderermäßigung unter 14 Jahren. Übernachtung mit Frühstück.

4. Reiterferien auf dem Bauernhof

Familienfreundlicher Bauernhof mit Kühen und Schweinen und großem Gestüt. Reitbetrieb für Groß und Klein mit erfahrenem und geduldigem Reitlehrer. Gemütliche Doppelzimmer oder Appartements zu vermieten.

5. Fischerhütte an der Mecklenburger Seenplatte zu vermieten!

Alte, komfortabel renovierte Fischerhütte, direkt am See gelegen. Ein Paradies für Angler und Liebhaber des Wassersports! Ruderboot am Steg. Unterbringung für 5 Personen möglich. Nächste Einkaufsmöglichkeit drei Kilometer entfernt.

1.	2.	3.	4.	5.
	d) Benjamin			

- a) Herr Maier hatte in letzter Zeit viel Stress im Büro. Er braucht viel Ruhe und Zeit für seine Hobbys, Lesen und Schwimmen. Er braucht nicht viel Luxus und Komfort, aber er möchte auch nicht gern zwei Wochen im Zelt schlafen.
- b) Frau Maier war in den letzten beiden Monaten viel zu Hause, da sie gesundheitliche Probleme hatte. Jetzt geht es ihr wieder gut und sie möchte endlich wieder etwas erleben: Museen besuchen, schöne Geschäfte anschauen, ins Theater gehen ...
- c) Ulrike liebt Tiere und findet es schrecklich, dass Familie Maier nicht auf dem Land lebt. Sie reitet gern und liest fast nur Bücher mit Pferdegeschichten.
- d) Benjamin hat im letzten Sommer seine Leidenschaft fürs Klettern entdeckt. Er möchte auf jeden Fall in die Berge und ein paar interessante Touren gehen.
- 2 b) Herr Maier will mehr zur Fischerhütte an der Mecklenburgischen Seenplatte wissen. Er schreibt eine E-Mail an den Vermieter. Lesen Sie seine Notizen und formulieren Sie einen Text für die E-Mail!
 - 1. Name des nächsten Orts?
 - 2. Kosten pro Woche?
 - 3. Strom und fließendes Wasser?
 - 4. Herd und Kaffeemaschine?
 - 5. Bettwäsche und Handtücher mitbringen?
 - 6. Frei 30.07. 14.08.?

Sehr	geel	ırter \	V	'ermieter,
------	------	---------	---	------------

ich	interessiere	mich	für	Ihre	Fischerhütte	an	der
Mecklenbu	rgischen Seen	platte u	ınd hä	itte noc	ch einige Frage	n:	

(1.)	 	 	
(2.)			

(3.)	
(4)	 -
(4.)	
(5.)	 _
(6)	 _
(6.)	
Vielen Dank für Ihre Auskunft.	_
Mit freundlichen Grüßen	
C. Majer	

2 c) Nach ihrem Urlaub in der Fischerhütte schreibt Frau Maier im Internet eine Bewertung. Sie gibt sieben Sterne von zehn möglichen Sternen. Was war positiv, was negativ? Machen Sie kurze Notizen in der Tabelle unten.

Fischerhütte an der Mecklenburgischen Seenplatte

Die Lage der Hütte war wirklich traumhaft. Ein wunderbarer Blick über den See und Natur pur: Fische, Wasservögel, Sonnenuntergang... Sogar unsere beiden Teenager waren begeistert! Auch Küche und Bad waren sehr sauber und ordentlich.

Allerdings hat es der Vermieter mit den Entfernungsangaben nicht so genau genommen: Das nächste Geschäft war zehn Kilometer entfernt, und das ist zum Brötchenholen am Morgen schon ein weiter Weg! Wir waren auch froh, dass wir nur zu viert waren. Eine fünfte Person hätte auf der harten Küchenbank schlafen müssen! Und das Ruderboot hat auch schon bessere Tage gesehen: Schon zwei Personen waren zu viel und man riskierte nasse Füße...

Trotzdem ein unvergesslicher Urlaub!

POSITIV	NEGATIV
1. traumhafte Lage	1.
2.	2.
3.	3.
4.	
5.	

- 3 a) Veronika hat einen Blog im Internet, in dem sie von ihren Ausflügen und Reisen erzählt. Dieses Jahr hat sie eine Deutschlandreise gemacht. Lesen Sie den Blog und merken Sie sich die Städte und die Sehenswürdigkeiten, die Hanna besichtigt hat, oder was Hanna unternommen hat.
- 5.6.: Heute Abend haben mir meine Freunde Bilder von Korsika gezeigt. Fast habe ich wieder Zweifel an meinem Plan... Eine Reise durchs eigene Land, ist das nicht zu langweilig?
- 6.6.: Nun bin ich im Zug nach Nürnberg. Die nächsten drei Wochen werde ich nur in Deutschland unterwegs sein! Heute freue ich mich wieder und bin gespannt!
- 7.6.: Nürnberg war ein gelungener Anfang. Dort habe ich gestern die Burg besichtigt und einen langen Stadtbummel gemacht. Nur eine Nacht bin ich geblieben. Dann bin ich heute Morgen mit dem Zug weitergefahren nach Weimar. Auf zum alten Herrn von Goethe!
- 8.6.: Ich war gleich nach meiner Ankunft in Weimar im Goethe-Haus und habe auch das Denkmal von Goethe und Schiller bewundert. Heute wollte ich eigentlich noch nach Dresden, aber dann bin ich doch lieber direkt nach Berlin gefahren.
- 9.6.: Berlin! Hier muss ich drei Tage bleiben! Heute fahrt und dann geh ich früh schlafen. Die nächsten Tage werden anstrengend!
- 10.6. : Oje, meine Füße! (Ich habe den ganzen Tag auf der Museumsinsel verbracht!)
- 12.6.: Berlin ist meine neue große Liebe... Der Ku'damm, die Mauer es gibt so unglaublich viel zu sehen! Nur im Reichstag war ich nicht, die Warteschlange war mir zu lang. Am besten hat mir aber das Fluchtmuseum am Checkpoint Charlie gefallen. Das hat mich sehr berührt. Und heute geht's an die Ostsee, nach Rügen.
- 17.6.: Hier hätte ich bleiben können! Rügen ist eine wunderbare Insel. Wenn ich nicht noch mehr von Deutschland sehen wollte, könnte ich bestens meine restliche Zeit hier an

der Ostsee verbringen! Die alten Seebäder, die Kreidefelsen - wirklich wunderschön. Aber jetzt geht's nach Hamburg!

- 19.6.: Der Hamburger Hafen ist wirklich beeindruckend. Man träumt gleich von fernen Ländern... Auch hier waren zwei Tage viel zu kurz. Jetzt sitze ich im Zug nach Düsseldorf und habe drei Stunden Aufenthalt in Bremen.
- 20.6. : Gut, dass ich nur einen Tag in Düsseldorf war! Man könnte hier ein Vermögen ausgeben. So schicke Boutiquen!
- 21.6.: Heute war ich im Kölner Dom. Was für eine Baukunst! Und gleich steige ich auf ein Schiff und fahre auf dem Rhein bis nach Worms!
- 22.6. : Eine völlig andere Perspektive, auf dem Wasserweg! Es war herrlich und romantisch!
- 25.6.: Nach drei Tagen Erholung am Bodensee muss ich nun wieder an die Heimreise denken. Es war sehr anstrengend, aber auch sehr, sehr schön. Ich habe so viel noch nicht gesehen: Die Nordsee, den Spessart, den Schwarzwald ich möchte so einen Urlaub unbedingt noch einmal machen!

3 b) Veronika schreibt ihrer Brieffreundin Renée eine Postkarte vom Bodensee. Was schreibt sie? Schreiben Sie die Postkarte fertig.

- Veronika erzählt, dass sie jetzt in Konstanz am Bodensee ist.
- Sie erholt sich hier von ihrer dreiwöchigen Reise durch ganz Deutschland.
- Sie sagt, dass die Reise wunderbar und spannend, aber auch anstrengend war.
- Sie möchte nächstes Jahr noch einmal so eine Reise machen.
- Sie fragt, ob Renée sie vielleicht begleiten möchte.
- Sie schlägt vor, an die Nordsee oder in den Schwarzwald zu fahren.

L_{---}	кепее,			
I_{-} b_{-}	_ j i_	K	a_ B	<i>H</i> _
e	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$, d d l		d_{-} W_{-}
bi				<i>D</i> _

$_{-}$ w_{-}	W	l	t S_		, a	<u> a_</u>	a	
	N_		J_{-}	m	i	n	e	S
e	_ R	_ m						
	M_{-}	d_	m	_ v		b_		?
		a_d						
	$H___$	G		_,				
	d	V						

Adjektivdeklination nach dem bestimmten Artikel

	Maskulin	Neutrum	Feminin
Nom.	der schön <u>e</u> Mann	das schön <u>e</u> Kind	die schön <u>e</u> Frau
Gen.	des schön <u>en</u> Manns	des schön <u>en</u> Kinds	der schön <u>en</u> Frau
Dat.	dem schön <u>en</u> Mann	dem schön <u>en</u> Kind	der schön <u>en</u> Frau
Akk.	den schön <u>en</u> Mann	das schön <u>e</u> Kind	die schön <u>e</u> Frau

^{*}auch nach: dieser (цей), jeder (кожен), jener (той), welcher (який), solcher (такий).

Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel

	Maskulin	Neutrum	Feminin
Nom.	ein schön <u>er</u> Mann	ein schön <u>es</u> Kind	eine schön <u>e</u> Frau
Gen.	eines schön <u>en</u> Manns	eines schön <u>en</u> Kinds	einer schön <u>en</u> Frau
Dat.	einem schön <u>en</u> Mann	einem schön <u>en</u> Kind	einer schön <u>en</u> Frau
Akk.	einen schön <u>en</u> Mann	ein schön <u>es</u> Kind	eine schön <u>e</u> Frau

^{*}auch nach: kein, mein, dein, sein, ihr, unser, euer.

Adjektivdeklination nach dem Nullartikel

	Maskulin	Neutrum	Feminin
Nom.	schön <u>er</u> Mann	schön <u>es</u> Kind	schön <u>e</u> Frau
Gen.	schön <u>en</u> Manns	schön <u>en</u> Kinds	schön <u>er</u> Frau
Dat.	schön <u>em</u> Mann	schön <u>em</u> Kind	schön <u>er</u> Frau
Akk.	schön <u>en</u> Mann	schön <u>es</u> Kind	schön <u>e</u> Frau

Adjektivdeklination in Plural

	I. Mit bestimmtem Artikel	II. Ohne Artikel
Nom.	die schön <u>en</u> Leute	schön <u>e</u> Leute
Gen.	der schön <u>en</u> Leute	schön <u>er</u> Leute

Dat.	den schön <u>en</u> Leute <u>n</u>	schön <u>en</u> Leuten
Akk.	die schön <u>en</u> Leute	schön <u>e</u> Leute

*I. auch nach: diese, jede, jene, welche, manche, solche, alle, beide, keine, meine, deine...

*II. auch nach: viele, wenige, einige, mehrere, zwei, drei....

4. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Ist das der nett__ Lehrer? — Ja, das ist ein nett__ Lehrer. 2. Ist das die neu__ Tasche? — Ja, das ist eine neu__ Tasche. 3. Ist das das bequem__ Sofa? — Ja, das ist ein bequem__ Sofa. 4. Sind das die günstig__ Bücher? — Ja, das sind günstig__ Bücher. 5. Ich komme mit einem nett__ Freund. Kommst du mit deinem neu__ Freund? 6. Sie kommt mit einer spanisch__ Freundin. — Kommt sie mit der schön__ Frau aus Spanien? 7. Er kommt mit neu__ Nachbarn. — Kommt er mit den neu__ Nachbarn aus Frankfurt? 8. Wir kommen mit einem klein__ Kind. Kommt ihr mit eurem klein__ Kind?

5. Ergänzen Sie die Endungen.

- 1. Unser Hund ist nicht dumm. Es ist ein intelligent__ Hund. Der intelligent__ Hund gehört uns. Das ist unser intelligent__ Hund.
- 2. Das Kaninchen ist süß. Es ist ein weiß__ Kaninchen. Das süß__ Kaninchen hat leider zu viele Kinder. Mein süß__ Kaninchen liebt seine Kinder.
- 3. Die Katze ist faul. Eine faul__ Katze ist gern zu Hause. Die faul__ Katze gefällt uns sehr. Meine faul__ Katze schläft den ganzen Tag.
- 4. Die Vögel singen schön. Die frei__ Vögel singen schöner als die Vögel im Käfig. Frei Vögel sind keine traurig__ Vögel.
- 5. Wir lieben den intelligent__ Hund, das süß__ Kaninchen, die faul__ Katze und die frei__ Vögel. Wir mögen einen intelligent__ Hund, ein süß__ Kaninchen, eine faul__ Katze und frei__ Vögel. Ich liebe meinen intelligent__ Hund, mein süß__ Kaninchen, meine faul__ Katze, meine schön__ Tiere.
- 6. Wir leben mit einem intelligent__ Hund, einer faul__ Katze, einem süß__ Kaninchen und viel klein__ Kaninchenkindern.
 - 7. Ich gehe mit dem intelligent__ Hund spazieren. Mit der

faul__ Katze, mit dem süß__ Kaninchen und mit den klein__ Kaninchenkindern geht das nicht.

6. Ergänzen Sie die Adjektivendungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.

Heute muss ich meinen Koffer packen. Ich fahre morgen in Urlaub, nach Dänemark. Mein (1.) kleiner Koffer (m) ist sicher groß genug. Was brauche ich alles? Auf jeden Fall brauche ich einen (2.) warm Pullover (m), vielleicht den (3.) grün . Auch die (4.) blau Jacke (f) mit den (5.) lang Ärmeln (PI) muss mit. Dann brauche ich eine (6.) lang__ und eine (7.) kurz__ Hose (f). Ich packe die (8.) schwarz__ Jeans (f) und die (9.) blau__ auch ein, vielleicht wird ja eine schmutzig. Und von meinen (10.) kurz Hosen (PI) nehme ich die (11.) weiß mit. Und die (12.) braun . Für alle Fälle. Dann brauche ich (13.) hübsch__ T-Shirts (PI). Das T-Shirt mit den (14.) gelb__ Blumen (PI), dann das (15.) weiß__ mit den (16.) lang Ärmeln (PI) und noch fünf andere. Oder sechs. Dann packe ich die (17.) grün Socken (PI) aus Wolle ein, dazu die (18.) blau (19.) kurz und noch drei Paar. Und meine Unterwäsche darf ich nicht vergessen. Und dann brauche ich ein (20.) groß_ Badehandtuch (n) und ein (21.) klein_ oder zwei. Ich glaube, ich nehme doch lieber den (22.) groß Koffer (m).

7. Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).

Es war einmal ein sehr schön__ Mädchen. Es lebte in einem groß__ Schloss mit seiner lieb__ Mutter und seinem reich__ Vater. Es hatte alles, aber es war einsam__. Eines Tages machte die jung__ Frau einen lang__ Spaziergang durch den groß__ Schlosspark, denn das Wetter war wunderbar_. Da traf sie einen sehr attraktiv__ jung__ Mann. Er war ein Prinz. Der Prinz sprach sofort mit der schön__ jung__ Frau. Sie fand den jung__ Mann sehr schön__. Er war ein groß__, sportlich__ Mann. Sie verliebten sich. Also trafen sie sich am nächst__ und übernächst__ und überübernächst__ Tag wieder. Am viert__ Tag küsste der Prinz das schön__ Mädchen. Und als sie sich küssten, da war der Prinz plötzlich ein klein__, grün__, hässlich_ Frosch!

8. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Коли в мене відпустка влітку, я найохочіше їду до Туреччини, на Канарські острови, до Греції або до Єгипту. 2. До США можна подорожувати літаком або кораблем. 3. Моя бабуся – румунка, мій батько – болгар, мій чоловік – португалець, а я – українка і ми живемо разом в Україні. 4. Анна проживає у п'ятизірковому готелі на 5 поверсі в номері-півлюкс з гарним видом. 5. У ціну включено сніданок, супутникове телебачення, програму анімації, басейн та мінібар. 6. Ви вже знаєте, коли і куди ви хочете подорожувати? 7. Мені шкода, але я спізнююся і буду на вокзалі лише через 2 години. Ти зможеш мене забрати з вокзалу? 8. Коли в мене болить голова, я приймаю ліки проти головного болю. 9. Коли Клаус відпочиває на свіжому повітрі, він бере з собою спрей від комарів, книгу для читання, мобільний телефон для дзвінків та світлин, а також гроші про всяк випадок. 10. Я вже тричі запитував, чи може хтось полагодити опалення, але ніхто не прийшов. 11. Хоча я ситно поснідав, я досі голодний. 12. Хоча я заплатив багато грошей, мій номер не має сонячної тераси та великого балкону. 13. Хоча сьогодні погана погода, я йду гуляти з найкращими друзями в новий парк. 14. Приблизно чверть німців вважають Відень привабливим об'єктом для подорожі. 15. Замок Шьонбрун зі своїм чудовим садом належить до спадщини світової культури та щорічно манить приблизно вісім мільйонів відвідувачів.

KAPITEL 6

TIERE UND MENSCHEN

1. Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.
1. Mein Bruder ist groß, aber ich bin 2. Er ist klug,
aber ich bin 3. Er ist sportlich, aber ich bin
4. Er verdient viel Geld, aber ich verdiene 5. Er ist lustig,
aber ich bin 6. Er hat eine schöne und junge Frau, aber
meine Frau ist noch und 7. Er ist arrogant, aber
ich bin noch 8. Er ist schlank, aber ich bin 9. Er
kommt meistens pünktlich, aber ich komme noch 10. Er
arbeitet hart, aber ich arbeite 11. Er ist stark, aber ich bin
12. Die Bäume in seinem Garten sind hoch, aber meine
sind
2. Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Adjektiven im
Komparativ und Superlativ.
1. groß: Der Braunbär (3 m) ist als der Gorilla (1,8
m), aber ist die Giraffe (5,7 m).
2. klein: Die Kängurumaus (7 cm) ist als das
Seepferdchen (15 cm), aber ist der Kolibri (2,5 cm).
3. lang: Der Weiße Hai (7 m) ist als das
Nilkrokodil (5 m), aber ist der Blauwal (33 m).
4. schnell: Die Gazelle (80 km/h) rennt als das
Pferd (69 km/h), aberrennt der Gepard (105 km/h).
5. langsam: Das Faultier (190 m/h) bewegt sich
als die Galapagos-Schildkröte (370 m/h), aber
bewegt sich die Gartenschnecke (50 m/h).
3. Deutschland und Europa. Ergänzen Sie den
Komparativ.
Österreich ist größer (groß) als die Schweiz, aber(klein)
als Deutschland. Deutschland hat (viel) Einwohner als die
beiden anderen deutschsprachigen Länder. Das Leben in der Schweiz
ist (teuer) als in Deutschland. Aber die Gehälter sind in der
Schweiz auch (hoch) als in Deutschland und Österreich. In der

Schweiz und in Österreich gibt es(viel) Berge als in Deutschland. Die österreichische Küche ist sicher (bekannt) als die schweizerische Küche.
4. Besser oder lieber? Antworten Sie wie im Beispiel. 1. Schmeckt das Eis gut? – Ja, besser als dein Pudding. (dein Pudding).
2. Möchtest du gerne einen Kaffee? – Ja, als einen Tee. (einen Tee).
3. Findest du die Brötchen gut? – Ja, (das Brot). 4. Trinkst du gerne Kakao? - Ja, (Milch).
5. Spielst du gern Karten? – Ja, (Fußball). 6. Passt das Kleid gut? – Ja, (die Hose).
5. Ergänzen Sie die Adjektivendungen (wenn nötig). 1. Anna ist Sofias älter Schwester und Leonie ist ihre Freundin. Leonie ist genauso alt wie Anna. Sie hat einen jünger und einen älter Bruder. 2. Max kauft lieber teure Sachen. Elena findet das nicht gut. Sie sagt: Die teurer Sachen sind oft nicht besser als die billiger Sachen. 3. Der älter Bruder meines Vaters wohnt in Chicago, der jünger Bruder wohnt in unserer Stadt.
6. Ergänzen Sie die Endung: -e oder -en? 1. Der Rhein ist der längst Fluss Deutschlands. 2. Auf den höchst Bergen der Schweiz liegt das ganze Jahr Schnee. 3. Die größt österreichische Stadt ist Wien. Graz ist die zweitgrößt Stadt. 4. Welche Stadt ist die drittgrößt? 5. Das größt deutsche Unternehmen ist die VW-AG. 6. Die bekanntest deutschen Automarken sind Mercedes, BMW und VW.
7. Ergänzen Sie <i>am</i> oder <i>der</i> , <i>die</i> , <i>das</i> und beantworten Sie die Fragen.
1. Welches Tier kann schnellsten laufen? 2. Wie heißt höchste Berg der Erde? 3. Welches Land hat meisten Einwohner? 4. Wo regnet es meisten? 5. Kennen Sie

10. Übersetzen Sie ins Ukrainische.

1. Я гадаю, що газета "Süddeutsche Zeitung" цікавіша за журнал "Stern". 2. Цей компакт-диск набагато важливіший за твою дискету. 3. Ми вважаємо, що Ваша відповідь правильніша, ніж відповідь Тіни. 4. Ти виглядаєш сьогодні щасливішою, ніж її подруга. 5. Наша кімната чистіша за шво кімнату. 6. Ви співаєте сьогодні голосніше, ніж завжди. 7. Тут тепліше, ніж там. 8. Йозеф на 5 см вищий за Йоганна. 9. Твоє авто на 2000 євро дорожче від мого. 10. Мій друг розмовляє німецькою краще від мене. 11. Я знаю цей будинок краще за тебе. 12. Ми пишемо тести набагато краще за наших однокурсників. 13. Твоя шафа вища за мою. 14. Її будинок вищий від нашого. 15. Зупинка автобуса трохи ближче, ніж кафе. 16. Цей співробітник живе ближче, ніж його колеги. 17. У мене більше друзів, ніж у моєї сестри. 18. У цього чоловіка більше грошей, ніж у тебе. 19. Моя подруга вчить німецьку мову набагато більше від інших студентів. 20. Вони більше люблять грати в теніс, ніж у карти. 21. Ми більше любимо їсти овочі, ніж м'ясо. 22. Його подруга найгарніша в Берліні. 23. Граматика найважливіша на занятті з німецької мови. 24. Ця вулиця найкоротша у Львові. 25. Ця кава сьогодні найсмачніша. 26. Ця сумка найзручніша. 27. Ці канапки з шинкою найсмачніші в студентській їдальні. 28. Хто найбагатший в Америці? 29. Ця казка найцікавіша. 30. Ця фірмова страва найдорожча в ресторані. 31. Мій брат такий здоровий, як спортсмен. 32. Цей студент такий розумний, як професор. 33. Цей будинок такий чистий, як готель. 34. Вона така гарна, як її мама.

11. Rätsel: Wer ist das? Was meinen Sie? Kreuzen Sie an.

- 1. Der Bruder von Pauls Vater ist □Pauls Neffe □Pauls Onkel.
- Der Sohn von Pauls Tante ist □sein Schwiegersohn □sein Cousin.
 Der Opa von Paul und Franka hat eine Schwester. Die Tochter von
- seiner Schwester ist seine Nichte seine Tante. 4. Der Opa ist der Bruder der Schwiegervater von Frankas und Pauls Mutter.

12. Wer ist das?

Die Schwester von meinem Vater ist meine _____. Die

Tochter von meiner Schwester ist meine Die Tochter
von meiner Tante ist meine Die Mutter von meiner Frau
ist meine Die Frau von meinem Sohn ist meine
ist menie Die 11ttt von meniem som ist menie
13. Max hat die ganze Nacht nicht geschlafen. Er wollte
einen Liebesbrief schreiben, aber alles ist durcheinander. Bitte
schreiben Sie die Teile in der richtigen Reihenfolge.
1 die Welt um uns herum vergessen. Dein fröhliches
Lachen, Deine strahlenden Augen und
2 möchte ich von Dir wissen! Schenk mir doch ein bisschen
Zeit,
3. Geliebte Dorothee, seit der Party letztes Wochenende
4 mehr essen und zähle nur die Stunden, bis wir uns
Wiedersehen.
Ich hoffe so sehr, dass auch Du
5 vielleicht bald Deine liebe Stimme höre, habe ich
Schmetterlinge im Bauch. Ich warte auf dich!
6 damit wir uns besser kennenlernen können. Bitte ruf mich
an! Ich habe Dir meine Handynummer gegeben,
7 muss ich immer an Dich denken. Es war ein so
wunderbarer Abend mit Dir! Beim Tanzen mit Dir habe ich
8 gern an mich denkst. So viele Dinge gibt es, die ich Dir
erzählen möchte, und so vieles
9 Dein schrecklich verliebter Herbert
10 Deine warme Stimme haben mich ganz gefangen. Ich
kann mich nicht mehr auf meine Arbeit konzentrieren, kann nichts
11 aber vielleicht hast Du sie verloren. Hier ist sie noch
einmal: 0161/5679241.
Wenn ich daran denke, dass ich
Die richtige Reihenfolge: 3,
14. Sie möchten "ihn" oder "sie" kennenlernen? Ergänzen
Sie die Kontaktanzeigen mit den fehlenden Wörtern!
1. Er sie! Du bist 1,70 m, schlank und hast
lange braune und grüne Du gern und liebst
klassische Möchtest du mit mir Konzerte und

über Literatur _____? Ich _____ 50 Jahre alt, sportlich und ein

Typ mit schwarzen Haaren und Augen. Ich
mich auf einen Brief von dir!
*braunen *Musik * sucht * freue * besuchen *groß
*sprechen *Haare *liest *bin *Augen *dunkler
2. Hübsche, und fröhliche 30-Jährige sucht
Lebenspartner! Ich mache Sport, liebe Bergsteigen und
und möchte mit einem netten Mann und das Leben
Du Kinder und Tiere,
bist und schlank, Sport und das Leben?
mich an!
*Ruf *schlanke *groß *Wandern *genießen *liebst
*gern *lachen *magst
3. Du bist 40 oder 60 Jahre alt, klein und und isst
gern? Du magst keine? Dann du gut zu mir! Ich
für dich und wir sitzen am Abend auf dem Sofa. Ich
deine Traumfrau sein!
*Fitnessstudios *dick *gemütlich *zwischen
*möchte *passt *koche
4. Ich Bernd und bin 23 alt. Ich bin Fan von FC
Bayern München, am liebsten am Computer und chatte gern
mit im Internet. Wenn zwischen 18 23 Jahre
bist, mit mir ins Stadion gehen oder online
möchtest, dann mir eine E-Mail.
*Freunden *heiße *schreib *spiele *alt
*Jahre *mich *du *treffen *und
15 Francisch adau unfrancitisch? Fraguera Cia Aakton
15. Freundlich oder unfreundlich? Ergänzen Sie. Achten
Sie auf die korrekte Form.
1. Wie findest du den neuen Chef? Mir ist er <u>sympathisch</u> . Mir
gefällt, dass er H hat. Und wie sieht er aus? Seine Haare sind
d, er hat einen B, er ist sehr attraktiv.
2. Ich bin n, wer seine neue Freundin ist. Ich habe sie
kennengelernt. Sie ist sehr n W f e T ist
sie? Ein sp Typ. Sie ist sehr g mit Martin. Seine letzte
Freundin war so d und b Sag mal, bist du
ei?
3. Ich hoffe, dass er e ist und sagt, was passiert ist. Ich

graube nicht, dass er i
4. Die neue Assistentin ist auch bei schwierigen und
u Kunden f und r am Telefon. Ja, ich bin
auch sehr z ihr.
5. Antonia ist im Moment so t und e Ja, mir
gefällt sie auch nicht. Sie war immer so I und f
Sie ist eine i Schülerin und schreibt keine guten Noten mehr.
Bei der letzten Prüfung war sie auch sehr n
6. Herr Lüdenscheidt wird immer k Ja, aber er ist jetzt
auch sehr alt und krank.
*neugierig *freundlich *sympathisch *lügen *unfreundlich
*zufrieden mit *intelligent *sportlich *ehrlich *ruhig *eifersüchtig
*fröhlich *lustig *dunkel *nett *nervös
*dumm *blöd *ernst *was für ein Typ
*traurig *glücklich *Bart *Humor *komisch

16. Unordnung. Schreiben Sie die Relativsätze.

- 1. Wo ist das Wörterbuch, •immer hier im Regal •das •steht? 2. Wo ist mein Kuli, •hat •gelegen •der •gestern hier auf dem Tisch?
- 3. Wer hat meine Jacke gesehen, •die •war •hier auf dem Stuhl? 4. Wem gehört das Handy, •auf dem Boden •liegt •das?

17. Wer oder was ist das? Schreiben Sie Relativsätze.

1. Das ist mein Kollege Herr Schmidt. Er kommt immer schon um 7 Uhr. 2. Das ist das Büro. Das Büro ist immer ab halb neun geöffnet. 3. Das ist die Sekretärin Frau Markus. Sie ist immer sehr hilfsbereit. 4. Das ist Herr Möbius. Er ist erst vor einem halben Jahr zu uns gekommen. 5. Das ist unser Firmenauto. Das Auto steht immer auf diesem Parkplatz. 6. Das sind Herr Meier und Herr Naumann. Sie arbeiten normalerweise in einer anderen Abteilung.

18. Relativsätze mitten im Satz. Schreiben Sie Sätze.

- Z. B.: Meine Tante kommt morgen zu Besuch. Meine Tante kann sehr gut Kuchen backen. \rightarrow Meine Tante, die sehr gut Kuchen backen kann, kommt morgen zu Besuch.
- 1. Mein Onkel ist nach Afrika gefahren. Mein Onkel wohnt in Hamburg. 2. Meine Kusinen studieren in Berlin. Meine Kusinen

wollen Lehrerinnen werden. 3. Mein Bruder heiratet nächste Woche. Mein Bruder wollte eigentlich immer Single bleiben. 4. Meine Schwester ist in der Klinik. Sie hat gerade ein Baby bekommen. 5. Sie kommt mit dem Baby übermorgen nach Hause. Das Baby ist gesund und munter und total süß.

19. Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen mit Präposition.

1. Ich w	ünsche mir einen Partner,
von dem	alle Frauen träumen.
	ich über alles sprechen kann.
	mich auf Händen trägt.
	ich mich jeden Tag freue.
2. Ich w	ünsche mir eine Partnerin,
	ich über alles lachen kann.
	ich mich sofort verliebe.
	sich auch meine Freunde gut verstehen
	auch Spaß an Sport und Reisen hat.
3. Und i	ch wünsche mir mit ihr dann Kinder,
- <u></u>	nicht zu anstrengend sind.
·	man wandern und Rad fahren kann.
	ich gerne erzähle.
- <u></u>	ich mich verlassen kann.
	sich nicht so oft streiten.

20. Machen Sie aus einem Satz zwei Sätze.

1. Die Nachbarn, <u>mit denen</u> du gerade gesprochen hast, sind erst zwei Wochen hier. 2. Die Nachbarn, <u>die</u> neu eingezogen sind, haben mich zum Essen eingeladen. 3. Die Stadt, <u>aus der</u> sie kommen, ist eine richtige Großstadt mit elf Millionen Einwohnern. 4. Die Nachbarn sprechen eine Sprache, <u>die</u> ich nicht verstehen kann. 5. Die Kinder, <u>von denen</u> die Nachbarn viel erzählt haben, sind noch bei den Großeltern. 6. Der Hausmeister, <u>dem</u> die Nachbarn herzlich gedankt haben, war sehr freundlich.

21. Machen Sie aus zwei Sätzen einen Hauptsatz mit Relativsatz.

1. Das ist der Mann. Meine Nachbarin hat mir viel von dem Mann erzählt. 2. Das ist die Frau. Die Frau wohnt seit zwei fahren in unserem Haus. 3. Das ist das Kind. Ich sehe das Kind jeden Tag auf dem Spielplatz. 4. Das sind die Jugendlichen. Die Skaterbahn gefällt den Jugendlichen sehr gut. 5. Ich wünsche dem Jungen viel Glück. Der Junge muss heute seine Abschlussprüfung machen.

22. Definieren. Schreiben Sie zu jedem Gegenstand einen Relativsatz.

Z. B.: Ein Koffer ist ein Ding, in das man Kleidung packt.

1) der Koffer (das Ding) \Box Suppe essen (mit)

2) der Löffel (das Ding) □Kleidung packen (in + Akk)

3) der Rock (das Kleidungsstück) □schlafen (in + Dativ)

4) der ICE (der Zug) □vertrauen können (+ Dativ)

5) der Freund (der Mensch) □mehr als 300 km/h fahren

6) das Bett (das Möbelstück) □Frauen und Mädchen tragen

23. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Учень, який сьогодні так добре відповідає, дуже старанний. 2. Дай мені, будь ласка, книжку, яка лежить там на столі. 3. Як звуть студентку, яка мешкає біля тебе? 3. Покажи мені, будь ласка, вправу, яку ви маєте виконати. 4. Текст, який ми сьогодні прочитали, був важким. 5. Чоловік, якому я показала дорогу, напевне не тутешній. 6. Автобус, в який вони сіли, не їде до вокзалу. 7. Багато глядачів, яким не сподобався фільм, покинули кінотеатр. 8. Де народилась та жінка, якій належить цей готель? 9. Діти, до яких прийшов мій син, дуже зраділи м'ячеві, якого він їм приніс. 10. Як називається країна, якої ти їдеш шими вихідними? 11. Сьогодні познайомились із сусідами, які вже знають нашу доньку. 12. Я купую тільки ті овочі, які свіжі. 13. Чоловік, про якого ти запитував, знову був тут. 14. Студенти, яких ми привітали із державним іспитом, дуже зраділи. 15. Моя сусідка, про яку я вам розповідала, ϵ дуже привабливою.

KAPITEL 7 WOHNEN UND ESSEN

1. Suchen und markieren Sie Wörter, die zum Bereich Haus und Möbel gehören! Sie sollten 11 Wörter senkrecht (\downarrow) und 11 Wörter waagrecht (\rightarrow) finden.

5	C	Н	R	E	1	В	T	1	S	C	H	F	W	T	Α
E	-1	٧	W	М	D	Н	0	F	Α	K	N	Α	S	R	В
L	V	E	- 1	F	L	Α	R	S	C	Α	E	R	Α	E	L
M	0	E	В	L	1	E	R	Т	K	U	E	В	R	1	Α
S	R	D	E	U	F	Q	E	P	G	T	Р	Н	R	C	M
C	Н	Н	Т	R	1	U	G	X	В	- 1	В	Z	D	V	N
Н	Α	T	T	U	K	В	Α	L	K	0	N	Y	U	Q	K
W	N	U	E	N	R	Α	L	Α	U	N	G	R	Т	5	0
1	G	Ε	R	N	Α	D	M	T	E	1	Р	K	G	Н	М
М	В	1	0	S	0	F	Α	R	C	V	K	F	Е	1	L
М	- 1	E	Т	E	P	Р	1	С	Н	Ε	Ε	1	1	E	Α
В	L	Ε	S	S	Z	1	M	M	E	R	R	Ε	L	N	N
A	S	Н	C	S	E	P	Ε	N	Α	М	N	X	Q	٧	R
D	Α	C	Н	Ε	K	T	Z	٧	X	1	Α	1	Н	W	Z
N	K	0	R	L	Α	M	Р	Ε	Z	Ε	R	D	М	Q	U
U	L	K	Α	E	М	Y	U	G	W	Т	R	E	P	P	Ε
Т	Z	L	N	٧	W	Н	Α	U	K	Ε	Ε	В	Q	М	Р
X	Z	0	K	E	L	L	Ε	R	U	R	N	R	Н	Ε	L

63

senkrecht:	waagrecht:
S <u>chwimmbad</u>	S <u>chreibtisch</u>
<i>I</i>	m
3	В
5	S
	M
5	T
3	E
₹	D
<	L
<	T
/	

2. Ordnen Sie die Wörter den richtigen Erklärungen zu

2. Ordnen Sie d	ie Wörter den richtigen Erklärungen zu.
1. Altbau	a) Ein großes Haus, das in der Mitte geteilt
	ist. Zwei Familien können darin wohnen.
2. ausgebautes	b) In dem Mietpreis sind alle Kosten schon
Dachgeschoss	mitgerechnet, oft auch die Heizung, aber
C	nicht der Strom.
3. befristeter	c) Eine Geldsumme, die man dem
Mietsvertrag	Vermieter bezahlt, aber wieder
C	zurückbekommt, wenn man auszieht –
	wenn nichts in der Wohnung kaputt
	gegangen ist!
4. Doppelhaushälfte	d) Man kann die Wohnung mit allen Möbeln
11	darin mieten.
5. Einbauküche	e) Das Haus ist alt, die Wohnungen sind
	meist groß und die Räume hoch.
6. inklusive	f) Das sind Kosten für Wasser, Müll,
	Versicherungen und öffentliche Gebühren.
7. Kaution	g) Man kann das Haus / die Wohnung nur
	für eine bestimmte Zeit mieten.
8. Mansarde	h) Das Haus steht zwischen zwei anderen
	Häusern, Wand an Wand. Meist sind
	Reihenhäuser schmal und klein.
9. möbliert	i) Das Haus liegt nicht an der Straße. Der
	Eingang ist vom Hof aus, hinter einem
	anderen Haus.
10. Nachmieter	j) Man kann auch ganz oben unter dem Dach
	wohnen.
11. Nebenkosten	k) Es gibt alles in der Küche: Schränke,
	Spüle, Herd, manchmal auch Kühlschrank
	und Geschirrspülmaschine.
12. provisionsfrei	1) Eine Wohnung unter dem Dach, die
•	Wände sind nicht gerade.
13. Reihenmittelhaus	m) Die Wohnung wird nicht von einem
	teuren Immobilien-Büro vermietet, sondern
	direkt vom Vermieter (Eigentümer).
14. Rückgebäude	n) Der Mieter möchte ausziehen und sucht
C	gleich einen neuen Mieter für seine Wohnung.

3.	Veronika,	Peter	und	Ba	rbara	sind	eine
Wohngem	einschaft. Di	ie Küch	enwand	ist	ihre	Pinnwand	für
wichtige N	Aitteilungen. 1	Bringen	Sie die Z	ette	l in Oı	rdnung.	

a)*halloihrlieben!jetztistesl5uhr,binkurzbeimeinkaufen.späterk

ocheichfüruns, wirkönnendannum 19Uhressen. Barbara, könntestdubitt
enochdasgeschirrabwaschen?danke!bisspäter,peter
*gutenmorgen!ichmussteheuteschonganzfrühindieuni.warmerk
affeestehtnochaufdemherd.wirsehenurnsheuteabend.schönentag,ihrbe
iden!veronika
* <u>i</u> hr <u>L</u> iebe! _er _at _chon _ieder _einen _ieblingsjoghurt
_egessen? _enn _ch _eute _bend _ach _ause _omme, _öchte _ch im
_ühlschrank _indestens _rei _echer _ananenjoghurt _inden! _ure
_ungrlgearbara.
*Barbara! _ch h_b_ d g_nz_ l_tzt_ W_ch_ d_s G_sch_rr
g_spült. F_nd_st d_ n_chtch, d_ss d_ d_s m_l m_ch_n könnt_st?
_nd d_s B_d shtch f_rchtb_rs. W_r müss_n _m S_mst_g
z_s_mm_n p_tzen! Veronika.
*Veronika! Lorenz hat <u>angerufen</u> (ge-fen-an-ru), er ist da! Er
bleibt bis zum (chen-de-Wo-en) in München. Du sollst
ihn (ru-rück-fen-zu). Seine (num-le-fon-Te-mer)
ist 089/7605983. Er möchte dich zum Spargelessen (la-ein-
den). Barbara
*Hi, Peter! Deine Mutter hat schon <u>dreimal</u> (drmeial) versucht
dich zu (erericehn). Ich soll dir (asrtichuen),
deine Wäsche ist fertig (geaeswchn) und
(gegübelt), du kannst sie (alhoben). (So eine
Mutter hätte ich auch gern, du Faultier!) Veronika.
b) Was steht in den Mitteilungen? Füllen Sie die Lücken in
den Beschreibungen.
*Es ist 15 Uhr und Peter ist kurz beim Einkäufen, Später
möchte er Sie können dann um Peter
möchte, dass
4X7 '1 1 1 C' 1 X7 CC 1 1 1

L3 13t 13 OH	i dia i etei ist <u>karz</u>	bein Binnanjen, Spatel
möchte er	Sie können da	nn um Peter
möchte, dass		
*Veronika mus	s heute schon	Sie hat Kaffee gekocht.
er ist noch	Sie sehen sich	Sie wünscht der
beiden		
*Rarhara ärger	t sich weil iemand	Wenn sie

*Barbara ärgert sich, weil jemand _____. Wenn sie heute Abend nach Hause kommt, möchte sie _____ mindestens

Sie ist
*Veronika ärgert sich, weil Sie findet, dass
Sie sagt, dass Sie möchte, dass
*Veronikas Freund Lorenz hat angerufen und gesagt, dass
und bis Veronika soll Seine
ist 089/7605983. Er möchte sie einladen.
*Peters Mutter Veronika soll
, dass und er
4. Schreiben Sie Sätze mit wenn und als.
1. Wenn: du • heute Abend • kommen / wir • können • gleich
• ins Kino gehen.
2. Wenn: Sie • Zeit • haben / möchte • ich • Sie • gerne zu
einem Kaffee • einladen.
3. Wenn: alles • fertig sein / wir • können • nach Hause •
gehen.
4. Wenn: das Auto • kaputt • ist / musst • du • es • schnell in
die Werkstatt • bringen.
5. Als: er • gekommen • ist / sie • hat • sofort • den Raum •
verlassen.
6. Als: neue Stelle • bekommen • hat • sie / mit ihren
Freunden eine Party • sie • gemacht.
7. Als: er • letzte Woche • den Unfall • hatte / musste • das
Auto • in die Werkstatt • gebracht werden.
8. Als: wir • Urlaub • hatten / hat • es • die ganze Zeit •
geregnet.
5. Ergänzen Sie wenn oder als.
1 sie morgen Zeit hat, will sie shoppen gehen.
2 sie gestern Zeit hatte, hat sie die Wohnung
aufgeräumt.
3 ich nächste Woche nach Madrid komme, besuche ich
dich.
4 ich letzte Woche in Madrid war, habe ich ein tolles
Fußhallsniel gesehen

5 er letztes Jahr in unsere Stadt kam, kannte er keinen
Menschen.
6 er jetzt in der Stadt spazieren geht, trifft er immer
Bekannte.
7 ich vor einer Stunde nach Hause kam, hatte Marlen
schon ein Essen gekocht.
8 ich nächste Woche nach Hause komme, bin ich
alleine und muss selbst kochen.
6. Einmaliges oder wiederkehrendes Ereignis? Ergänzen
Sie wenn oder als.
1 in den letzten Wochen mein Handy geklingelt hat, war
ich jedes Mal ganz nervös. Aber erst am letzten Freitag war es so
weit: mein Handy nachmittags geklingelt hat, war es
tatsächlich Sophie.
2 er gestern um 7:30 Uhr zur Arbeit kam, waren alle
Kollegen schon da. Normalerweise, er um acht gekommen ist,
war noch keiner da.
3 meine Schwester in die Schule kam, wollte ich auch
unbedingt in die Schule gehen. Aber ich war erst vier und musste
noch in den Kindergarten. Jeden Tag meine Schwester
morgens mit dem Schulranzen zur Schule ging, wollte ich mit ihr
gehen.
4 ich mich zum ersten Mal bei einem Arbeitgeber
vorgestellt habe, hatte ich große Angst vor dem
Vorstellungsgespräch. In den letzten Jahren habe ich häufiger die
Stelle gewechselt und habe mich daran gewöhnt und war nur ein
bisschen nervös, ich mich vorgestellt habe.
7. Ergänzen Sie als oder wenn.
1 wir letztes Jahr im Urlaub in Schweden waren, hatten
wir großes Glück mit dem Wetter. 2 die Sonne schien, machten
wir immer lange Wanderungen, und es regnete, blieben wir zu
Hause. 3. Eines Tages, schon morgens die Sonne schien,
gingen wir ohne Regenjacken los. 4. Wir beeilten uns sehr, aber
wir kurz vor dem Hotel waren, fing es fürchterlich an zu regnen. 5.
Es ist doch immer wieder dasselbe: wir unsere Regeniacken

mitnehmen,	scheint garantiert den ganzen Tag die Sonne, aber
wir sie einm	al zu Hause lassen, regnet es mit Sicherheit! 6. So war es
auch,	wir vor zwei Jahren in Island waren.

- 8. Bilden Sie Sätze mit als oder wenn (+ immer / jedesmal) in der Vergangenheit (Präteritum). In manchen Sätzen ist als und wenn möglich. Achten Sie auf die unterschiedliche Bedeutung der Sätze.
- 1. Kind sein Lokomotivführer werden wollen
- 2. noch kein Auto haben viel zu Fuß gehen
- 3. krank sein Mutter mir viele Bücher vorlesen
- 4. im Krankenhaus liegen viel mit den anderen Kindern spielen
- 5. Großmutter zu Besuch kommen uns Schokolade mitbringen
- 6. zur Schule gehen nie Hausaufgaben machen wollen
- 7. in Urlaub sein Vater viel mit mir spielen
- 8. in Italien sein viel Eis essen

9. Ergänzen Sie den Hauptsatz.

1.	Als ich 10 Jahre alt war,	
	Als meine Großmutter noch lebte,	
3.	Als ich noch nicht verheiratet war,	
4.	Als ich noch keinen Computer hatte,	
5.	Als ich zur Schule ging,	
	Als ich das erste Mal verlieht war	

10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Коли в нього було багато часу, він грав у теніс після роботи. 2. Коли ми прийшли до моєї подруги, вона сиділа за столом і перекладала статтю. 3. Коли їм потрібна була моя допомога, вони відразу телефонували мені. 4. Коли ми говорили німецькою, вона розуміла не все. 5. Коли вони надіслали нам листа, ми були вже в Німеччині. 6. Коли ми знайшли цього собаку, він був справді дуже хворий. 7. Коли він їй телефонує, вони розмовляють дві або три години. 8. Коли в неї іспити, вона весь час вчить. 9. Коли ми пили чай у наших друзів, вони розповіли нам про свою подорож до Італії. 10. Коли вона

запросила мене до своєї тітки, я сказала, що я, на жаль, не маю часу.

11. Dativ oder Akkusativ? Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie dabei die Artikel.

1. tragen • bitte • der Keller • in • das Bier • Sie. 2. der Mantel • die Garderobe • hängen • an • er. 3. der Schrank • stehen • in • die Weingläser. 4. auf • der Atlas • die Kommode • liegen. 5. hängen • über • du • warum • die Lampe • der Fernseher? 6. die Zeitung • er • unter • legen • das Sofa • immer. 7. dein Fahrrad • vor • stehen • die Haustür. 8. räumen • die Spülmaschine • das Geschirr • er • nie • in.

12. Ordnung muss sein! Ergänzen Sie die Präpositionen und den richtigen Artikel. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.

a) Ich muss dringend aufräumen:
1. Ich stelle Blumen Tisch (m) im Esszimmer.
2. Im Schlafzimmer hänge ich die Kleider Schranl
(m).
3. Im Wohnzimmer stelle ich die Bücher Regalwand (f
und CDs CD-Ständer (m).
4. Im Bad hänge ich die Handtücher Wand (f).
5. Im Flur hänge ich den Hut Garderobe (f).
6. Ich stelle das Auto Garage (f).
7. Im Schlafzimmer lege ich die Tagesdecke Bett (n).
8. Im Arbeitszimmer stelle ich den Mülleimer
Schreibtisch (m).
9 Fenster (Pl) in der Küche hänge ich ein neues Bild.
b) und jetzt ist alles ordentlich!
1. Auf dem Tisch im Esszimmer
2. Im Schlafzimmer
3. Im Wohnzimmer
4. Im Bad
5. Im Flur
6. Das Auto

7. Im Schlafzimmer	
8. Im Arbeitszimmer	
9. In der Küche	
13. Im Flugzeug. Ergänzen Sie.	
1. Bitte legen Sie Ihre Tasche in (s) Gepäckfach.	-
Meine Tasche liegt schon Gepäckfach.	
2. Auch die Kinder müssen sich auf Plätze setzen Di	ie
Kinder sitzen jetzt Plätzen.	
3. Sie dürfen nichts vor (r) Notausgang stellen Vo	n
mir steht nichts mehr Notausgang.	
14. Markieren Sie die richtige Präposition	n
mit dem Artikel.	
Mama, ich habe Hunger!	
Dann mach dir doch ein Spiegelei!	

- Welcher Schrank?
- \bullet Der da, (2.) in der / hinter der Mitte (3.) an der / auf der linken Seite. Gut.

• Pass auf: Zuerst nimmst du die Pfanne (1.) aus dem / auf

■ Und jetzt?

■ Wie denn?

dem Schrank.

- Jetzt stellst du die Pfanne (4.) neben den / auf den Herd. Du nimmst die Butter (5.) in den / aus dem Kühlschrank, schneidest ein kleines Stück (6.) von der / mit der Butter ab und legst es (7.) unter die / in die Pfanne. Dann machst du (8.) vor dem / mit dem Streichholz die Gasflamme an.
 - Oh, jetzt ist es kaputt!
- Dann nimm ein neues Streichholz (9.) in die / aus der Schachtel und wirf das kaputte (10.) in den / neben den Mülleimer! O.K.? Also: Nun schlägst du ein Ei (11.) am / über dem Pfannenrand auf.
 - Wo sind die Eier?
 - Natürlich (12.) im / vor dem Kühlschrank!
 - Gut. Und jetzt?
- Jetzt muss es ein paar Minuten braten, und dann streust du Salz und Pfeffer (13.) hinter das / auf das Ei. Und die Eierschalen

legst du nicht (14.) unter den / auf den Tisch, sondern wirfst sie gleich (15.) in den / über den Mülleimer!

- Ja, ja...
- Na, hoffentlich bin ich bald wieder gesund... Lass es dir schmecken, mein Schatz!

15. Bilden Sie Dialoge mit den angegebenen Präpositionen und den Verben *liegen/liegen*, stellen/stehen, hängen.

- Z. B.: Sweatshirt (n.) Bett (n.)
- Mama, wo ist dem mein Sweatshirt?
- Ich habe es auf dein Bett gelegt.
- Es liegt aber nicht mehr auf dem Bett!
- Dann weiß ich auch nicht, wo es ist.
 - 1. Jacke (f.) Garderobe (f.)
 - 2. Fußball (m.) Keller (m.)
 - 3. Schere (f.) Schublade (f.)
 - 4. Schlüssel (PI.) Schlüsselbrett (n.)
 - 5. Schuhe (PL) Bank (f.)
 - 6. Tasche (f.) Regal (n.) und Schrank (m.)
 - 7. Taschenlampe (f.) Fußboden (m.)

16. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Я ставлю стіл біля стіни. 2. Поклади свої зошити на стіл. 3. Чому ти сидиш за цим столом? 4. Я ставлю письмовий столик перед вікном. 5. Книжкову шафу ми ставимо до стіни біля письмового столика. 6. На стіні між вікнами висить картина. 7. Куди ми повісимо цю картину? — Повісьте її на стіну. 8. Твої книги лежать під зошитами. 9. За будинком розташований сад. 10. Ми навчаємося на вулиці Садовій. 11. Я чекаю на тебе перед кінотеатром.

17. Was passt? Ordnen Sie zu.

1) Ich versuche, □zu verlieren.

2) Es ist nicht schön, □drei Kilogramm abzunehmen.

4) Ich finde es gefährlich □in diesem Sommer in die USA zu reisen.

18. Ergänzen Sie die Satzanfänge und schreiben Sie Sätze mit Infinitiv mit zu.

- 1. Es macht Spaß,..... (tanzen in die Disko gehen mit Leuten sprechen Tennis spielen).
- 2. Ich habe Probleme,...... (um 5.00 Uhr aufstehen• in der Firma anrufen mit dem Rauchen aufhören).
- 3. Es ist schön,...... (sonntags nicht arbeiten müssen lange schlafen können spazieren gehen gemütlich sitzen bleiben).
- 4. Ich hoffe,...... (meine Freunde treffen am Abend fernsehen besser Deutsch sprechen heute einkaufen können pünktlich ankommen mein Auto verkaufen).

19. Schreiben Sie die Sätze mit Infinitiv mit zu.

1. Ich habe keine Chance, • werden • Millionär. 2. Ich versuche, • freundlich • sein • zu allen Leuten. 3. Ich vergesse immer, • mitnehmen • einen Schirm. 4. Es ist gefährlich, • gehen • spazieren • nachts im Park. 5. Mein Freund hat nie Zeit, • mit mir • gehen • ins Café.

20. Wie kann man es noch sagen? Formulieren Sie die Sätze um.

1. Ich möchte jetzt gerne ins Schwimmbad gehen. 2. Ich spiele sehr gerne Volleyball. 3. Er kann nicht gut Tango tanzen. 4. Unser Plan: Morgen ins Kino gehen. 5. Ich fahre im Zentrum nicht mit dem Fahrrad, das ist zu gefährlich. 6. Ich habe nichts zu tun. Ich besuche meine Nachbarn.

*Lust haben *es macht Spaß *Vorhaben *Probleme haben *Angst haben *Zeit haben

21. Infinitiv mit oder ohne zu?

1. Du sollst nicht so laut sprechen. 2. Ich hoffe, Sie bald
wieder sehen. 3. Wir haben schon angefangen kochen
4. Hören Sie ihn schon kommen? 5. Sehen Sie die Kinder aus
der Straße spielen? 6. Du sollst leise sein! 7. Er hat mit
angeboten, mit seinem Auto fahren, 8. Warum lassen Sie der

alten Fernseher nicht reparieren? 9. W	Vir werden ganz bestimmt
kommen. 10. Mein Vater hat mir verbo	oten, mit dir in Urlaub
fahren. 11. Ich helfe dir das Geschirr	_ spülen. 12. Setzen Sie
sich doch Nein danke, ich bleibe lieber	stehen. 13. Er hat nie
Zeit, länger mit mir sprechen. 14. Ich	gehe nicht gern allein
schwimmen	

22. Bilden Sie Sätze im Präsens.

1. Ich • vorhaben • pünktlich kommen. 2. Wir • nächste Woche • Zeit haben • unsere Freunde besuchen. 3. Er • nicht wollen • mitkommen. 4. Wir • hoffen • ihn • dazu überreden • noch. 5. Leider • er • fast nie • Lust haben • reisen. 6. Er • würde • am liebsten • immer zu Hause • bleiben. 7. Aber • wir • gehen • gern • Kleidung einkaufen • in Paris.

23. Formen Sie die Sätze um. Bilden Sie Infinitivsätze.

Z.B.: Sie freut sich, dass sie eine Woche lang für uns kochen darf.
Sie freut sich, eine Woche lang für uns kochen zu dürfen.
1. Sie bedauert, dass sie nicht länger bleiben kann.
Sie bedauert,
2. Wir haben ihr angeboten, dass wir sie vom Bahnhof abholen.
Wir haben ihr angeboten,
3. Sie glaubt, dass sie ein zu teures Bahnticket gekauft hat.
Sie glaubt,
4. Ich habe sie gebeten, dass sie keine Geschenke mitbringt.
Ich habe sie gebeten,
5. Sie verbietet uns, dass wir Ihretwegen Urlaub nehmen.
Sie verbietet uns,
6. Wir wollen sie überreden, dass sie mit uns ins Theater geht.
Wir wollen sie überreden,

24. Eltern und Kinder. Infinitiv mit zu oder dass? Schreiben Sie Sätze.

1. Ich habe das Glück, (drei Kinder haben). 2. Ich habe das Glück, (meine drei Kinder gesund sein). 3. Wir haben das Glück, (eine glückliche Familie sein). 4. Wir haben den Traum, (unsere Kinder berühmt und reich werden). 5. Meine Nachbarin hat keine

Zeit, (sich um ihre Kinder kümmern). 6. Ich schlage ihr vor, (ihre kleine Tochter morgen zu mir kommen). 7. Hier hat sie die Chance, (in Ruhe ihre Flausaufgaben machen). 8. Ich hoffe, (ihr bei den Hausaufgaben helfen können). 9. Ich hoffe, (meine Nachbarin bald weniger arbeiten müssen).

25. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Ми щасливі, що знову поїдемо до Німеччини. 2. Петер не забув подякувати другові за його допомогу. 3. Наша сусідка сподівається наступного року провести відпустку в Іспанії. 4. Лікар щойно почав обстежувати цю дитину. Вона кашляла і мала нежить. 5. Після Нового року наші друзі раптово припинили займатися спортом. 6. Я даю тобі слово, що я неодмінно знайду цю людину. 7. Наш професор пообіцяв нам відповісти на всі запитання. 8. Дуже цікаво колекціонувати компакт-диски з музикою. 9. Палити – заборонено. 10. Тут не дозволено грати в футбол. 11. Негарно приходити в гості без подарунка. 12. Я обіцяю Вам повторити всю граматику. 13. Чи можливо зараз зателефонувати нашому професору? 14. Вони забули привітати колегу з днем народження. 15. Дуже важко зрозуміти ідеї цього філософа. 16. На це запитання дуже легко відповісти. 17. Дуже важливо перекласти цей текст сьогодні. 18. Чому ти забув мені вчора зателефонувати? 19. Чому ти пообіцяла мені прибрати квартиру й не зробила цього? 20. Як добре бути струнким та здоровим!

KAPITEL 8

POLITIK UND TECHNIK

1. Aktuene Ereignisse und Schlagzenen. Erganzen Sie.
Achten Sie auf die korrekte Form.
• Hast du die (1.) N im Fernsehen gesehen? In
einem Atomkraftwerk in Japan gab es ein schlimmes (2.) U
ja, die (3.) S dort ist immer noch (4.) k Auch
das Erdbeben war für die Japaner eine (5.) K
• ja, das (6.) L hat große (7.) P Gibt es denn im
Moment schon (8.) a (9.) I, wie man den Menschen
dort (10.) h kann?
■ Die internationale (11.) H hat bereits begonnen,
denn die (12.) N der Menschen ist sehr groß. Sie brauchen
Wasser, (13.) L und warme Kleider. Aber auch für die Helfer
ist es dort (14.) g, weil es immer wieder Erdbeben gibt.
• Für die japanische (15.) R kann das eine ernste (16.)
K werden!
Das stimmt. Japan ist ein (17.) r Land mit viel (18.)
I, aber der Schaden ist sehr, sehr groß. Jetzt gibt es dort viele
Leute, die alles verloren haben und sehr (19.) a sind.
 Wir müssen die Menschen dort (20.) u Ich werde
heute noch (21.) G spenden.
Das ist eine gute Idee.
Problem • Land • Katastrophe • Krise • Regierung •
Lebensmittel • reich • gefährlich • Geld • helfen • arm • Information
 kritisch • Hilfe • Unglück • Neuigkeit •
Situation • Industrie • aktuell • Not • unterstützen
2. Politik und Regierung. Ergänzen Sie. Achten Sie bei
Verben auf die korrekte Form.
1. In Deutschland gab es früher auch mal einen König, aber
das ist lange her. Heute wird die Bundesregierung gewählt.
2. In Frankreich ist der der der Regierung.
3. In Deutschland darf man mit 18 Jahren
4. Der Außenminister ist für die, der Innenminister

dagegen für die	zuständig.	
5. Die	mit den meisten Stimme	en die Wahl.
6. In Deutsc	hland gibt es die de	er Presse.
7. Die Wah	len in Deutschland sind _	, das heißt jeder
Bürger kann selbs	t bestimmen, welcher Pers	on oder Partei er seine
gibt.		
	sind in Deutschland	l die 16 Bundesländer
zuständig und nich	t die	
91	neißt, dass das Volk bestim	mt, wer darf.
der	nokratisch • Kultur • König	g• frei•
Fre	iheit • Bundesregierung • re	egieren •
Partei • P	räsident • wählen • Stimme	• gewinnen •
Außenne	olitik • Innenpolitik • Chef	• Demokratie

3. Aus Zeitung und Buch. Lokalnachrichten.

A) Lesen Sie die folgenden Meldungen und ordnen Sie sie nach der zeitlichen Reihenfolge.

- a) Wegen der Proteste der Tierschützer wurde die Erlaubnis zum Schießen zurückgenommen. Auf der Straße bei Zangberg dürfen die Autos nur noch 30 km/h fahren. Es sind Warnschilder aufgestellt. Ein Helikopter versuchte, Yvonne mit einer Wärmebildkamera zu finden, aber sie zeigte sich in den letzten Tagen nicht.
- b) Im Landkreis Mühldorf in Oberbayern ist eine Kuh entlaufen. Yvonne so der Name der Kuh wandert seitdem durch den Wald bei Zangberg. Tagsüber versteckt sie sich im Wald und bei Sonnenuntergang kommt sie auf die Wiese und frisst Gras. Alle Versuche, die Kuh zu fangen, sind bisher gescheitert. Der Jäger Dr. A. Geliert befürchtet, dass die Kuh auf die Straße laufen und ein Unfall passieren könnte.
- c) Nach dem Versuch, die im Wald lebende Kuh Yvonne durch einen Helikopter zu finden, ist es nun ein wenig ruhiger geworden. Eine bekannte Boulevardzeitung versucht ihre Leser weiter für das Thema zu interessieren und machte ein Angebot von 10 000 Euro für den Finder der Kuh. Doch nur ein paar Leute kamen in den Wald bei Zangberg und suchten das Tier, In den letzten Tagen wurde sie nur einmal kurz von einem Spaziergänger gesehen.

- d) Die Geschichte der Kuh Yvonne hat weltweit Interesse geweckt. In englischen französischen und amerikanischen Zeitungen wurden Artikel über sie geschrieben, das indische Radio sendete Kommentare und sogar in Abu Dhabi und Südafrika wurde über Yvonne berichtet.
- e) Die entlaufene Kuh Yvonne wurde immer noch nicht gefangen. Tierschützer suchten nach der Kuh, Jäger bauten eine Futterfalle und Yvonnes Stallkollegin Waltraud und ihr Sohn Friesi wurden in die Nähe des Waldes gestellt, aber Yvonne kam nur in der Nacht zu den beiden und lief wieder weg, bevor sie gefangen werden konnte.

Nun wurde vom Landratsamt Mühldorf die Erlaubnis gegeben, die Kuh zu schießen. "Wir dürfen nicht warten, bis die Kuh auf die Straße läuft und ein schwerer Unfall passiert", meinte Landrat Egerl. Jetzt gibt es starken Protest von Seiten der Tierschützer.

- f) Die vor Wochen entlaufene Kuh Yvonne konnte endlich gefangen werden. Sie wird nun auf den bei Tierschützern bekannten Bauernhof gebracht. Dort darf sie den Rest ihres Lebens in Ruhe verbringen.
 - 1. -b) 2. 3. 4. 5. 6.
- b) Schreiben Sie zwei Leserbriefe an die Zeitung! Ein Brief ist sehr kritisch, der Verfasser will, dass die Kuh erschossen wird. Der andere Brief ist von einer Tierschützerin und sie will, dass die Kuh weiter in Freiheit leben darf. Ordnen Sie die Sätze den Briefen zu und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge.
- Die Tiere dürfen nicht nur Fleischproduzenten für die Menschen sein, denn sie haben auch Gefühle.
- Bleiben wir doch vernünftig: Yvonne ist einfach eine Kuh, die weggelaufen ist.
- Der Grund für alles ist doch nur, dass die Zeitungen im Sommer nicht wissen, worüber sie schreiben sollen!
 - Also fordere ich: Freiheit für Yvonne!
- ... seit Wochen gibt es Versuche, die arme Kuh Yvonne wieder einzufangen.
- Aber plötzlich bekommt das Tier einen Charakter wie ein Mensch und soll eine romantische Sehnsucht nach Freiheit fühlen.

- •... ich kann diesen Yvonne-Zirkus nicht mehr hören und lesen!
- Was für ein Unsinn!
- Aber ich denke, wenn die Kuh in Freiheit leben möchte, dann darf sie das!
 - Deshalb sollte man sie erschießen und essen!
- Ich frage Sie, warum hat eine Kuh denn kein Recht darauf, wie ein Reh oder ein Hase im Wald zu leben?
 - Das ist das ganz normale Schicksal einer Kuh!

	D . C	•	TD: 1		
1)er	Rnet	einer	Tierscl	hiitzeri	n·
$\mathbf{p}_{\mathbf{q}}$	Differ	CILICI	1101501	IIULZCI I	11.

Sehr geehrte Redaktion,

seit Wochen gibt es Versuche,	die arme Kuh Yvonne wiede
einzufangen	
Mit frame di ah an Cui lan	
Mit freundlichen Grüßen,	
Tilde Tierlieb	
Der kritische Brief:	
Sehr geehrte Redaktion,	
Mit freundlichen Grüßen,	
Jan Jäger	
4. Ergänzen Sie <i>werden</i> im Prä	
1. Nikolas oft mit seine	
jeden Morgen um sechs von u	_
von deiner Mutter sehr verwöh	nt. 4. Gabi täglich vor
ihren Eltern angerufen. 5. Wir	samstags immer zur Oma
geschickt. 6. Ihr nach dem Kino	von Papa abgeholt. 7. Markus
und Lena mit dem Auto in die S	chule gebracht.

5. Was wird vor einer längeren Reise gemacht? Ordnen Sie die Sätze.

1. in Koffer und Taschen • die Kleidung • wird • eingepackt. 2. zu den Nachbarn • gebracht • werden • die Blumen und der Haustürschlüssel. 3. wird • und abgestellt • leer geräumt • der Kühlschrank. 4. die Fenster • in allen Räumen • geschlossen • werden. 5. ausgestellt • werden • die elektrischen Geräte. 6. werden • gepackt • ins Auto • die Taschen und Koffer.

6. Bilden Sie die Formen im Passiv Präsens und schreiben Sie Sätze.

1. ein Paket • senden. 2. ich • operieren. 3. die Getränke • verkaufen. 4. der Olympiasieg • feiern. 5. die Pizza • bestellen. 6. wir • vom Arzt • behandeln. 7. morgen • der Mietvertrag • unterschreiben. 8. dann • offiziell • der Schlüssel • übergeben. 9. der Balkon • noch • streichen. 10. bei Ikea • neue Möbel • bestellen. 11. der Keller • komplett • aufräumen. 12. Umzugskisten • organisieren. 13. zuletzt • die alte Wohnung • renovieren.

7. Kontoeröffnung. Passiv oder Aktiv?

1. Ein Student hat/wird bei der Stadtsparkasse ein Konto eröffnet. 2. Die Bank hatte/wurde ihm empfohlen. 3. Überweisungen hat/wird er schon immer online gemacht. 4. Die Kontogebühr hat/wird monatlich abgebucht. 5. Kredite für Studenten haben/werden meistens abgelehnt. 6. Er hat/wird noch nie sein Konto überzogen. 7. Die EC-Karte hat/wird ihm in den nächsten Tagen zugeschickt. 8. Die Bank hat/wird ihm zur Kontoeröffnung ein Fußballticket geschenkt.

8. Essgewohnheiten. Schreiben Sie die Sätze im Aktiv.

1. In Deutschland werden viele Kartoffeln gegessen. 2. In Baden werden auch häufig Spätzle und Knödel gegessen. 3. In Wien kann Sachertorte probiert werden. 4. In Argentinien wird viel Rindfleisch gegessen.

9. Wie zerstören die Menschen die Umwelt? Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

1. die Natur • schädigen. 2. die Flüsse • durch Chemikalien • vergiften. 3. die Landschaft • mit Häusern • vollbauen. 4. zu viel Müll • es • produzieren. 5. die Wälder • zerstören. 6. die Rohstoffe • verschwenden.

10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Туристам з України показують старий замок. 2. Студентська їдальня відчиняється о сьомій годині ранку. 3. Університетська бібліотека зачиняється о восьмій годині вечора. 4. Заняття розпочинаються о дев'ятій годині ранку. 5. Подарунки продають у цьому магазині. 6. Цю проблему вивчають журналісти. 7. Одяг мої подруги замовляють у Парижі. 8. Учитель переносить заняття з понеділка на четвер. 9. Мені дуже часто телефонують друзі. 10. Він завжди провідує нас у неділю. 11. Мене запрошують на це свято. 12. Вони шукають Ваші документи. 13. Нам добре платять за нашу працю. 14. Цього журналіста хвалять за його статті. 15. Ми швидко пакуємо валізи. 16. Ми перекладаємо цю вправу. 17. Сорочки випрасує його молодша сестра. 18. Авто швидко відремонтовано. 19. Помилку виправлено. 20. поінформований.

11. Ergänzen Sie die Formen von werden.

1. Hier _	eine Kirche gebaut. (Präsens). 2. Wir
nicht gefragt, ob	wir mitkommen wollten. (Präteritum). 3. In diesem
Restaurant	ich immer freundlich bedient (Präsens). 4. Warum
in dein	er Firma niemand mehr eingestellt? (Präsens). 5.
Hoffentlich	ihr nicht in eine andere Abteilung versetzt.
(Präsens). 6. Als	ich endlich den Supermarkt gefunden habe,
er gerade geschl	ossen. (Präteritum). 7. In meinem neuen Job
ich sehr gut bez	hlt. (Präsens). 8. Mein Großvater musste in seinem
Leben immer	hart arbeiten. Ihm nichts geschenkt.
(Präteritum). 9.	An der Grenze unser Gepäck genau
kontrolliert. (Prä	eritum).

12. Schreiben Sie Sätze im Passiv Präteritum.

1. die Zeitung • lesen 2. die Mail • schreiben. 3. ich • operieren. 4. du • zur Party• einladen. 5. diese Kinder • schlecht • erziehen. 6. Sie • falsch • informieren. 7. die Bücher • zu einem günstigen Preis • anbieten.

13. Deutsche Geschichte. Schreiben Sie aus den Notizen Sätze im Passiv Präteritum.

1945 Krieg beenden

nach dem Krieg Deutschland in zwei Staaten teilen

1949 Bundestag wählen 1961 Mauer bauen

am 3. Oktober 1990 die beiden deutschen Staaten

wiedervereinigen

14. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Рішення було швидко знайдено. 2. Вазу поставили на стіл. 3. Їх запросили в театр. 4. Нам показали нові фотографії. 5. Злодія ніхто не помітив. 6. Його помилки виправлено. 7. Його досвід вивчено. 8. Усе забули. 9. Вони сердечно прийняли гостей. 10. До нього не додзвонилися. 11. Її не запросили. 12. Запрошення не прийняли. 13. Хворого не обстежили. 14. Студенти не зважали на вимову. 15. Машину він не відремонтував. 16. Цей лист написано вже два тижні тому. 17. Цю статтю вже давно перекладено з німецької мови на українську. 18. Його батьки дуже його любили. 19. Мою подругу не запросили на вечірку. 20. Чи оглянув тебе лікар? 21. Чи похвалили тебе за твою працю? 22. Чи провідали Вас Ваші давні друзі? 23. Чи просили вони вас про допомогу? 25. Наші знайомі провели нас додому.

15. Antworten Sie mit um ... zu.

- 1. Warum lernst du Deutsch? (in Deutschland studieren).
- 2. Wozu brauchen Sie denn alle diese Werkzeuge? (Auto reparieren).
 - 3. Wozu brauchst du denn einen Computer? (damit spielen)

- 4. Warum warst du am Wochenende schon wieder in Wien? (Freundin besuchen).
 - 5. Warum stellst du nur immer so viele Fragen? (dich ärgern).
- 6. Warum machst du so viele Übungen in diesem Buch? (Grammatik üben).

16. Ergänzen Sie einen Nebensatz mit um ... zu.

- 1. Herr Makopulos ist in Deutschland, (Deutsch lernen Praktikum machen gutes Bier trinken viel Geld verdienen etwas Neues erleben).
- 2. Man braucht Geld, (man will reisen man will ein Haus kaufen man will Öfter essen gehen man will in Urlaub fliegen man will teuren Schmuck tragen man will Geschenke machen man will gut leben können man will nicht immer sparen müssen).

17. Wozu? Schreiben Sie Sätze mit um... zu.

- 1. Wozu brauchen Sie Ihr Auto?
- 2. Wozu laden Sie Ihre Nachbarn ein?
- 3. Wozu spielen Sie Schach?
- 4. Wozu lesen Sie die Zeitung?
- 5. Wozu lernen Sie Deutsch?
- 6. Wozu arbeitet Sie so viel?

Ich möchte sie kennenlernen. • Ich möchte meinen deutschen Mann verstehen. • Wir wollen unser Gehirn trainieren. • Sie will Karriere machen. • Ich fahre zur Arbeit. • Ich möchte mich informieren

18. Tipps vom Arzt

A. Was passt? Ergänzen Sie zur + Nomen.

1. Zur	der Nerven könne	en Sie Kräutertee	e trinken. 2.
Yoga-Übungen sind g	ut	nach einem Ar	beitstag. 3.
der Du	rchblutung sollten	Sie mehr Sport	treiben. 4.
Ihres	s Übergewichts n	nüssen Sie Ihre	Ernährung
umstellen. 5. Es gib	t viele Möglichl	keiten	von
Rückenschmerzen, z. I	3. tägliche Gymna	stik. 6.	der
Konzentrationsfähigkei	t ist genug Schlaf	, Bewegung an o	der frischen
Luft und viel Trinken v	vichtig.		

Reduzierung • Beruhigung • Entspannung • Steigerung • Verbesserung • Vermeidung

B. Bilden Sie Sätze mit um... zu.

Zum Beispiel: Um die Nerven zu beruhigen, können Sie Kräutertee trinken.

19. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Він зробив усе, щоб допомогти своїм батькам. 2. Вона змінила свою думку, щоб не втратити нашої дружби. 3. Сьогодні вони прийшли до нас, щоб привітати нас із Великоднем. 4. Хлопець купив ці гарні квіти, щоб подарувати їх своїй дівчині. 5. Він робить усе, щоб довести їй своє кохання. 6. Мій колега запросив мене на обід, щоб поговорити про роботу. 7. Вона знищила всі листи, щоб забути своє перше кохання.

Bibliografie

- 1. Billina A. Deutsch üben. Lesen & Schreiben A2. Hueber Verlag. 2012. 114 p.
- 2. Billina A. Deutsch üben. Wortschatz und Grammatik A2. Huerber Verlag. 2012. 128 p.
- 3. Billina A., Reimann M. Übungsgrammatik für die Grundstufe A1 bis B1. Hueber Verlag. 2012. 241 p.
- 4. Cornelsen. Deutsch als Fremdsprache. Grammatik aktiv. 255 p.
- 5. Dinsel S., Geiger S. Deutsch. Großes Übungsbuch. Grammatik. Hueber Verlag. 2009. 295 p.
- 6. Lemcke C., Rohrmann L. Grammatik. Intensivtrainer A2. Langenscheidt. 2006. 98 p.
- 7. Reimann M. Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache. Hueber Verlag. 2000. 239 p.
- $8.\ Reimann\ M.\ Kurzgrammatik\ Deutsch.\ Hueber\ Verlag.$ 2010. 128 p.
- 9. Rusch P., Schmitz H. Einfach Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch A1 bis B1. Langenscheidt. 2007. 273 p.